

# ORTENBERG *im Blick*



AMTSBLATT  
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang

Freitag, 23. September 2022

Nr. 38



## *Einladung*

*zum Tag des offenen Schützenhauses  
am 25. September 2022*

Unter dem Motto Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie sind Alle eingeladen ab 13 Uhr unsere Sportstätten zu besichtigen, Fragen zu stellen und unter fachkundiger Anleitung auch selbst zu versuchen ins Schwarze bzw. ins Gold zu treffen.

Insbesondere freut sich die Bogenabteilung auf Ihren Besuch.

Probieren Sie unsere elektronische Trefferanzeige und sehen Sie, wo unser Deutscher Meister trainiert. Auch das beliebte Wildererschießen auf bewegliche Ziele ist wieder im Programm.

Neben dem Wettkampfsport wird von der Böllerguppe auch das Brauchtum gepflegt. Deshalb werden um 15 Uhr die Böllerschützen vor dem Schützenhaus mit einem Böllerschießen aufwarten und Ihre Böller und Kanonen in Aktion zeigen.

Um den Schießsport und das Böllerschießen zu veranschaulichen, werden wir in einer kleinen Ausstellung unsere Sportausrüstungen vorstellen und versuchen alle Fragen zu beantworten.

Selbstverständlich wird die Thekenmannschaft in gewohnter Weise für das leibliche Wohl aller Besucher besorgt sein.

Deshalb ergeht der Aufruf an die gesamte Dorfgemeinschaft:

Runter von der Couch und auf ins Schützenhaus!

Ortenberger Schützengesellschaft von 1559 e.V.



Verantwortlich für die Titelseite ist die Schützengesellschaft Ortenberg





## Flächendeckende Glasfaserversorgung für ganz Ortenberg bis Ende 2024 möglich!

Im letzten Dezember hat der Gemeinderat beschlossen, die in Ortenberg förderfähigen Gebiete mit Glasfaser-Infrastruktur auszubauen. Dieser Ausbau wird mit 90% bezuschusst. Der weitaus größte Teil, insbesondere die Wohngebiete in Ortenberg, sind aufgrund der relativ guten Situation aber nicht förderfähig.

Dennoch haben die Breitband Ortenau GmbH (BOKG) im Auftrag der Gemeinde und die Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten für einen mittelfristigen Ausbau gesucht und auch eine Lösung gefunden: In der Gemeinderatssitzung in dieser Woche hat sich das favorisierte Unternehmen vorgestellt. Dies ist das Unternehmen „Unsere grüne Glasfaser“ (UGG). Auf die „Informationen aus dem Gemeinderat“ im Innenteil des Amtsblattes wird verwiesen.

Die UGG wird danach eigenwirtschaftlich, d.h. ohne staatliche Zuschüsse und ohne Baukostenbeteiligung durch die Gemeinde alle bewohnten Gebiete in Ortenberg bis voraussichtlich Ende 2024 mit zukunftsfähiger Glasfaser-Infrastruktur erschließen. Den „Startschuss“ für die Planungsarbeiten gab der Gemeinderat in dieser Woche.

In den nächsten Monaten wird es dazu verschiedene Bürger-Infos und auch eine hybride Info-Veranstaltung geben. Wir werden über das Amtsblatt und unter [www.ortenberg.de](http://www.ortenberg.de) zeitnah informieren.

Der Gemeinderat hat mit dieser Entscheidung eine wichtige Weiche für die Zukunftsfähigkeit und für die Lebensqualität der Einwohner in Ortenberg der heutigen wie auch der nachfolgenden Generationen gestellt.

**SONNENGESESANG**  
FRANZ VON ASSISI

**WALTER EBERHARDT**  
FARB-HOLZSCHNITTE

**29. 09. 2022 – 05. 01. 2023**

RATHAUS ORTENBERG

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr  
Mi. 14:00 – 19:00 Uhr

**Herzliche Einladung zur  
VERNISSAGE**

**Do. 29. 09. 2022, 19:00 Uhr**

Begrüßung: Markus Vollmer, Bürgermeister

Einführende Worte: Herbert Oesterle

Musikalische Umrahmung: Popchor Virtuos Voices

Kunst im Rathaus Gemeinde Ortenberg



## Neue Ausstellung im Rathaus Ortenberg Walter Eberhardt, Sonnengesang

Die Gruppe KiR – Kunst im Rathaus – freut sich für eine neue Ausstellung im Rathaus Ortenberg den Künstler Walter Eberhardt aus Herbolzheim gewonnen zu haben. Walter Eberhardt hat sich von Franz von Assisis Lobgesang auf die Herrlichkeit der Schöpfung, den Sonnengesang, inspirieren lassen und einen ausdrucksstarken Bildzyklus geschaffen. Seine Farbholzschnitte zeigen kosmische und irdische Geschöpfe, personifiziert als Bruder und Schwester oder in ihrer Verbindung mit den Menschen. Eine besondere Farb- und Formgebung ist allen zehn Bildern zu eigen und interpretieren die Aussagen der einzelnen Strophen. Ergänzt und erläutert werden die Farbholzschnitte durch die entsprechenden Verseilen des Sonnengesangs, verfasst in altitalienischer Volkssprache und in deutscher Übersetzung.

Walter Eberhardt war Jahrzehnte im Schuldienst tätig, vornehmlich in Gengenbach, und konnte mit seiner künstlerischen Kompetenz sowohl Schüler als auch Lehrer motivieren und begeistern. Er lebt und arbeitet künstlerisch seit 2006 in Herbolzheim. Seit 1990 ist er Mitglied der Künstlergruppe Artig und beteiligte sich mit seinen Bildern, Holzschnitten und Skulpturen an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. Sein Motto: "Kunst läutert nicht, aber tröstet" prägt auch diese Ausstellung, die mit den einzelnen Farbholzschnitten eine besondere Faszination ausstrahlt.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 29. September um 19:00 Uhr im Ortenberger Rathaus statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Markus Vollmer führt Herbert Oesterle in die Ausstellung ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Popchor Virtuos Voices aus Simonswald.

Es wird herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstagabend eingeladen. Die Ausstellung ist vom 29. September 2022 bis zum 5. Januar 2023 während der Öffnungszeiten des Rathauses (MO-Fr.8- 12 Uhr, Mi 14-19 Uhr) zu besichtigen.

# Auf einen Blick

## Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

## Notfallnummern

### Wasserversorgung

Wassermeister Klaus Riehle	0151 - 20027313
-------------------------------	-----------------

### Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband	0781 - 24414
----------------------	--------------

## Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	0781 - 47 2 - 0
---------------------------------	-----------------

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

23.09.2022	Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781-77337
24.09.2022	Burda, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781-94848870
25.09.2022	Zunsweier, Am Kirchberg 2, Offenburg, Tel. 0781-53456
26.09.2022	Haaß, Schillerplatz, Zeller Str. 31, Offenburg, Tel. 0781-93590
27.09.2022	Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0781-605830
28.09.2022	Löwen, Wilhelmstr. 9, Offenburg, Tel. 0781-36141
29.09.2022	Stadt, Hauptstr. 43, Offenburg, Tel. 0781-9193590

## Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizei-posten Gengenbach	07803/96620

## Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

## Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

## Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
---------------------------------	----------------

## Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

## Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Barbara Armbruster SoNO	07835 - 63 12 84 0781-97063300
--	-----------------------------------

## Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen Infotelefon	0781/805-6000 0781 - 80 59 60 0
---	------------------------------------

Dienstag, 27.09.22	grüne Tonne
Donnerstag, 29.09.22	gelber Sack

**Kork- und Batteriesammelstelle**

**Rathaus**

## Amtliche Mitteilungen

# Die Gemeinde gratuliert

- 24.09.1957 Hilda und Herbert Masuch,  
Kleiner Hundweg 17  
Eiserne Hochzeit
- 24.09.25 Knäble Brunhilde, Hauptstr. 21  
97 Jahre
- 29.09.37 Kimmig Christa geb. Flügler,  
Neuer Weg 2  
85 Jahre

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

## Dorfhelferinnenstation Ortenberg

### DER NOTFALL IST LÖSBAR

- ... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- ... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
- ... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- ... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch zu schwach?
- ... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- ... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenkasse grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

## Einladung zum Arbeitseinsatz des Rentnertrupps

Der nächste Arbeitseinsatz für den Rentnertrupp findet am **Mittwoch, 28. September 2022** statt. Treffpunkt ist um 8:00 auf dem Friedhof.

Insbesondere „Jungrentner“ sind herzlich eingeladen den Arbeitstrupp zu verstärken, um ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft und das Ortsbild tätig zu sein.

Die Einsatzleitung

## Mitteilung für unsere Wasserkunden

### Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren

#### 3. Abschlagszahlung 2022

Am **30. September 2022** wird die 3. Abschlagszahlung der Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren zur Zahlung fällig.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Wir weisen darauf hin, dass für verspätete eingehende Zahlungen die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.

## Altpapier:

### Nach der Sammlung ist vor der Sammlung

In Ortenberg gibt es 5 gemeinnützige Organisationen: Anne-Namuddu-Freundeskreis, Freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Schützenverein und Förderverein-Turnverein, die im ca. vierteljährlichen Abstand Altpapier sammeln und dies wieder dem Wirtschaftskreislauf zuführen. Der Rohstoff Papier, Zeitungen, Zeitschriften, Werbezeitschriften usw. ist viel zu wertvoll um in der grünen Tonne zu landen.

Diese besondere Art der Rohstoff-Wiederverwertung ist nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern bringt den gemeinnützigen Organisationen auch Geld für deren Jugendarbeit oder die Entwicklungshilfe.

Es lohnt sich für Sie daher doppelt, das Altpapier zu sammeln und den Sammelnden zur Verfügung zu stellen!

**Die nächste Sammlung ist am 10. Dezember 2022 vom Förderverein des Turnverein Ortenberg**

## Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

## Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

## Gemeinde Ortenberg



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen fachlich und menschlich überzeugenden Facharbeiter Garten- und Landschaftsbau / kommunaler Bauhofarbeiter (m/w/d) in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

### Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen,
- Instandhaltung und Pflege von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen,
- Unterhaltung der Verkehrsflächen einschließlich Feld- und Wirtschaftswege,
- Unterhaltung der Gewässer und offenen Entwässerungsanlagen,
- Friedhofspflege und das Bestattungswesen einschließlich der Durchführung von Bestattungen und das Herrichten der Gräber,
- Mitarbeit in der Wasserversorgung,
- Gemeindewald,
- Winterdienst.

### Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung,
- handwerkliches Geschick als Allrounder,
- Führerschein der Klasse B und CE,
- Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen,
- Aufgeschlossenheit und Flexibilität für die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes,
- selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit,
- hohes Engagement, Eigeninitiative und Organisationsgeschick,
- Teamfähigkeit,
- einen offenen und freundlichen Umgang mit den Einwohnern und Kunden,
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. an Wochenenden, Feiertagen und nachts).

### Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD,
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem engagierten und motivierten Team,
- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit,
- eine leistungsgerechte Eingruppierung sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 7. Oktober 2022 an:

**Bürgermeisteramt Ortenberg,  
Dorfplatz 1  
77799 Ortenberg**

Für Auskünfte steht Ihnen  
Bürgermeister Markus Vollmer, Tel. 0781/9335-0  
zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.ortenberg.de](http://www.ortenberg.de)

## Deutsch-Französischer Familientreff mit Wanderung

Am 9. Oktober 2022 findet in Schuttertal auf dem Waldspielweg ein gemeinsames Treffen von Ortenbergern und Stotzheimer Familien statt.

Mit diesem Treffen soll die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden neue Impulse erhalten. Wir wollen miteinander reden, Gedanken austauschen und Spaß miteinander haben. Auf dem Waldspielweg sind einige Stationen aufgebaut, an denen gespielt, getobt und geklettert werden kann. Zwischen den einzelnen Waldspielweg-Stationen kann man die Aussicht genießen und einen Eindruck von der Schönheit des gesamten Schuttertals gewinnen.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist 10 Uhr auf dem Dorfplatz, so dass wir ca. 11 Uhr vor Ort in Schuttertal starten können. Wir freuen uns auf viele alte und auch neue Gesichter!

Für die Wanderung bitte etwas zum Trinken und Vespers mitbringen. Auch sollte die Kleidung der Witterung entsprechend sein, festes Schuhwerk nicht vergessen. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung nicht durchgeführt. Am Schluß der Wanderung gibt es ein gemeinsames Picknick. Dazu bitten wir die Familien, etwas zum Essen beizusteuern. Für Getränke ist gesorgt.

Für Rückfragen und Anmeldung bitte bei Veronika Wagner unter Telefon 0781/9484520 anrufen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Satzung

über die „1. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Sternenmatt“ - Betriebssatzung vom 17.10.2016 - “ vom 19.09.2022

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.10.2020 (GBl. S. 910) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020 (GBl. S. 403) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg am 19.09.2022 folgende Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Sternenmatt beschlossen:

### § 1 Änderung

**§ 3 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Sternenmatt erhält folgende Fassung:**

1. Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 100.000 Euro.
2. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgt nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ortenberg, den 19.09.2022

Markus Vollmer  
Bürgermeister

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **S a t z u n g**

#### **über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg am 19. September 2022 folgende Satzung beschlossen:

#### **I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte**

##### **§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich**

(1) Die Gemeinde Ortenberg betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde Ortenberg bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Gemeinde Ortenberg bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

#### **II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte**

##### **§ 2 Benutzungsverhältnis**

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

### **§ 3 Beginn und Ende der Nutzung**

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde Ortenberg. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

### **§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht**

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instandzuhalten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde Ortenberg unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde Ortenberg, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);

2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;

3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;

4. ein Tier in der Unterkunft halten will;

5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;

6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde Ortenberg insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemein-

schaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde Ortenberg diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Gemeinde Ortenberg kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Gemeinde Ortenberg sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck kann die Gemeinde Ortenberg einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

#### **§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte**

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde Ortenberg unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde Ortenberg auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Gemeinde Ortenberg wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde Ortenberg zu beseitigen.

#### **§ 6 Räum- und Streupflicht**

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

#### **§ 7 Hausordnungen**

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

#### **§ 8 Rückgabe der Unterkunft**

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde Ortenberg bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde Ortenberg oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Gemeinde Ortenberg kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

#### **§ 9 Haftung und Haftungsausschluss**

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Gemeinde Ortenberg, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde Ortenberg keine Haftung.

#### **§ 10 Personenmehrheit als Benutzer**

(1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

(2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

#### **§ 11 Verwaltungszwang**

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

### **III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte**

#### **§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschildner**

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

### § 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist das Verhältnis zwischen Gesamtkosten und Belegung der Jahre 2020 und 2021 bzw. der Jahre 2018 und 2019 für die Unterkunft Bruchstraße 2. Für Instandhaltung, Schönheitsreparaturen und Verwaltungskosten wurden die Vorschriften der Verordnung über wohnungswirtschaftliche Berechnungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz angewendet.

(2) Die pauschale Nutzungsgebühr für die Unterkünfte Bruchstraße 21 und Hauptstraße 31 beträgt 330,00 € pro Monat und Person.

Die pauschale Nutzungsgebühr für die Unterkunft Bruchstraße 2 beträgt 450,00 € pro Monat.

(3) Für sonstigen angemieteten Wohnraum werden die tatsächlich entstehenden Kosten (Mietkosten zzgl. Nebenkosten sowie zzgl. möglicher weiterer entstehender Kosten) geltend gemacht.

(4) Auf Antrag kann die Gebühr reduziert werden, falls Hilfebedürftigkeit im Sinne des § 9 Sozialgesetzbuch (SGB) - Zweites Buch (II) oder § 19 Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) vorliegt und die Gebühr nicht angemessen im Sinne des § 22 SGB II oder § 35 SGB XII ist. Sie kann dann soweit reduziert werden, dass Angemessenheit vorliegt.

(5) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühr und der Betriebskostenpauschale nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr bzw. Pauschale zugrunde gelegt.

### § 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

### § 15 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

(2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.

(3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

## IV. Schlussbestimmungen

### § 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. August 2022 in Kraft.

## V. Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch (an gemeindeverwaltung@ortenberg.de) innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind.

## VI. Ausfertigungsvermerk

Ortenberg, den 21. September 2022

Markus Vollmer, Bürgermeister

### Hinweis zu § 15:

Die Benutzungsgebühr ist als Monatsgebühr ausgestaltet. Damit die Gebühr nicht gem. § 15 der o.a. Satzung jeden Monat erneut durch Bescheid festgesetzt werden muss, empfiehlt es sich, einen sog. Dauerbescheid gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 c) KAG zu erlassen. Danach kann ein Bescheid über eine Abgabe für einen bestimmten Zeitabschnitt (hier: Monat) bestimmen, dass er auch für künftige Zeitabschnitte gilt, solange sich die Berechnungsgrundlagen und die Höhe der festgesetzten Abgabe nicht ändern.

## Informationen aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 19. September 2022 tagte der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses.

### 1. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden keine Fragen vorgebracht.

### 2. Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen drei Bauanträge zur Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen vor. Der Gemeinderat stimmte diesen zu.

### 3. Digitalisierung: Ausbau des Glasfasernetzes

Mehrfach hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Fortentwicklung der Digitalisierung der Verwaltung befasst und in der vergangenen Sitzung am 20. Juni 2022 hat der Gemeinderat die Aufträge für einige innovative Maßnahmen in der Verwaltung beschlossen.

Bereits in der Sitzung am 13. Dezember 2021 hat der Gemeinderat den Ausbau der Breitbandversorgung für die



Gewerbegebiete und für die sog. Sozioökonomischen Infrastruktureinrichtungen beschlossen (Schule, Rathaus, Feuerwehrhaus). Diese werden mit insgesamt 90% aus Staatszuschüssen gedeckt, der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei ca. 60.000 EUR und ist im Finanzplan vorgesehen.

Die restlichen Gebiete (Privathaushalte) in Ortenberg sind aufgrund der relativ guten Situation nicht förderfähig. Dennoch hat die Breitband Ortenau GmbH (BOKG) im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung nach Möglichkeiten für einen mittelfristigen Ausbau gesucht. Danach konnten nun zwei Netzbetreiber gefunden werden, die eigenwirtschaftlich – d.h. ohne staatliche oder kommunale Fördermittel – den Netzausbau in Ortenberg vornehmen wollen.

Der seitens der Verwaltung favorisierte Netzbetreiber ist das Unternehmen „Unsere grüne Glasfaser“ (UGG).

UGG ist ein Unternehmen der Allianz Versicherung und der Telefonica. Unternehmensgegenstand ist die Erschließung der Innenbereiche von Gemeinden in ländlichen Regionen flächendeckend mit FTTH-Netzen. Die UGG hat Interesse bekundet, auch die Innenbereiche von Ortenberg auszubauen.

Hierbei wird ein hybrides Ausbaumodell von der BOKG umgesetzt. Das bedeutet, dass die UGG in den verdichteten Gebieten ausbaut und die BOKG mit Landes- und Bundesförderung sowie kommunalem Eigenanteil in den Gewerbegebieten und Außengebieten erschließen wird (siehe GR-Beschluss vom 13. Dezember 2021). Dieser Ausbau erfolgt durch die BOKG. Um Synergien zu heben, verlegt die UGG die Leerrohre, die für den geförderten Ausbau in diesen Bereichen benötigt werden mit. Hierdurch erhalten nahezu alle Anwesen der Gemeinde mittelfristig einen Glasfaseranschluss.

Herr Glöckl-Frohnholzer von der BOKG und Herr Kindsvater von der UGG stellten das Modell vor. Eindrücklich veranschaulichte Herr Glöckl-Frohnholzer die enormen Kapazitätsbedarfe im Bereich der digitalen Kommunikation. So verdoppelt sich alle 18 Monate der Bedarf. Ortenberg ist mit der flächendeckenden Koaxial-Infrastruktur und dem sog. Super-Vectoring derzeit zwar noch vergleichsweise sehr gut versorgt, ab der zweiten Hälfte der Dekade würden jedoch mehr und mehr Engpässe und Defizite zu Tage treten. Es gelte daher die aktuelle Chance zu nutzen, um „das Haus wetterfest zu machen“.

Die UGG im Überblick:

- Offenes Netzwerk: Die UGG ist ein Open-Access-FTTH-Großhandels-Anbieter. Das heißt, die erstellte FTTH-Infrastruktur wird langfristig und grundsätzlich allen Internet-Diensteanbietern zur Verfügung gestellt, die den Endkunden Highspeed-Internet zu den für sie bestehenden Konditionen anbieten. Damit sind auch mittelfristig attraktive und innovative Services gesichert.

- Keine Mindestvermarktungsquote: Die Vorvermarktung der UGG ist an keine Mindest-Vorvermarktungsquoten geknüpft.

- Keine Kostenbeteiligung für die Gemeinde: Die UGG baut vollständig eigenwirtschaftlich aus. Es ist abgesehen von der Beauftragung eines Fachplaners zur Übernahme der „Bauherrenfunktion“ keine Kostenbeteiligung der Gemeinde erforderlich.

- Zeitnahe Projektstart: Nach Abschluss der Absichtserklärung erfolgt unmittelbar der Start der Projektplanung und die Einholung der entsprechenden Genehmigungen (2023), Bauausführung ca. 2024.

- Kurze Bauzeit: Der Anschluss an das Glasfasernetz erfolgt mittels modernster Technologien – dies beschleunigt die Bauphase. Die Trassen werden meistens innerhalb eines Tages wieder geschlossen. Aufgrund von Baukapazitäten, der Grobplanung im Vorfeld und der langjährigen Erfahrung der Telefonica kann das Projekt zügig abgeschlossen werden.

Nach ausführlicher Erörterung beschloss der Gemeinderat, die Kooperation einzugehen und die Absichtserklärung zu zeichnen.

#### 4. Erste Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Sternenmatt

Das Eigenbetriebsrecht für Baden-Württemberg wurde im Jahr 2020 novelliert. Seither besteht eine Wahlmöglichkeit, die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes nach den für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik oder auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen.

Nach der Übergangsregelung des § 19 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz muss die Umstellung auf die neue Eigenbetriebsverordnung-HGB oder die Eigenbetriebsverordnung-Doppik spätestens zum 01.01.2023 erfolgen. Bis zum 31.12.2022 gelten weiterhin die Bestimmungen aus der alten Eigenbetriebsverordnung.

Bisher erfolgen die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für den Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Eine Umstellung auf die Kommunale Doppik ist aufgrund des vorhandenen EDV-Systems (SAP Smart) laut KommOne (Rechenzentrum) nicht möglich und würde darüber hinaus einen erheblichen Mehraufwand bedeuten. Es wird daher empfohlen, dass die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes weiterhin nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches geführt werden.

In der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Sternenmatt wird daher ab 01.01.2023 geregelt, dass die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB und damit auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches geführt werden.

Der Gemeinderat beschloss daher, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes Sternenmatt ab dem 01.01.2023 nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen und stimmt der 1. Änderung der Betriebssatzung zu.

#### 5. Anpassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Die letzte Anpassung der Gebühren liegt 5 bzw. 7 Jahre zurück. Da die Gebühren der veränderten Kostensituation nicht angepasst wurden und aktuell mit weiteren Zuteilungen von Flüchtlingen und steigenden Kosten für die Gemeinde zu rechnen sind, hält es die Verwaltung für erforderlich, die Gebühren für die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften anzupassen. Es soll eine höhere Kostendeckung erreicht werden.

Die Verwaltung hat eine Kalkulation erstellt, die auf den Kosten der letzten beiden Jahre beruht, die die Obdachlosen und Flüchtlingsunterbringung verursacht hat. Außerdem wurden Pauschalen aus der Verordnung über wohnungswirtschaftliche Berechnungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz für die Berechnung herangezogen. Hieraus ergab sich, dass die monatliche Personengebühr 337 € betragen müsse, um annähernd eine Kostendeckung zu erreichen. Die zuvor festgesetzten Gebühren betragen je nach zur Verfügung gestellter Wohnfläche zwischen 100 € und 250 €. Die Satzung soll nach dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend angepasst werden.

Die Gebühren sollten daher auch im Sinne des Sozialgesetzbuches hilfebedürftigen Personen seitens der Leistungsbehörden voll berücksichtigungsfähig sein. Sollte sich im Einzelfall doch herausstellen, dass eine Gebühr nicht angemessen ist, so wurde eine Regelung eingefügt, die es erlaubt die Gebühr auf Antrag zu senken, um Angemessenheit im Sinne des Sozialgesetzbuches zu erreichen.

Außerdem ist die Satzung um eine Vorschrift zu ergänzen, die es erlaubt Gebühren für angemietete Wohnungen festzusetzen.

Da die Werte auf den Jahren 2020, 2021 beruhen, sind die aktuell steigenden Energiepreise derzeit noch nicht einkalkuliert, sodass die Verwaltung kommendes Jahr vielleicht erneut eine Anpassung vorzuschlagen hat.

Der Gemeinderat beschloss die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zu ändern.

## 6. Änderung des Fundtiervertrages

Die Gemeinden sind nach § 5a AGBGB als zuständige Fundbehörde (§§ 965 bis 967 und 973 bis 976 BGB) zur Aufnahme und Unterbringung von Fundtieren bis zu sechs Monaten verpflichtet. Zur Erfüllung dieser Verpflichtung hat die Gemeinde den Tierschutzverein Offenburg-Zell a. H. beauftragt. Der Fundtiervertrag (Anlage 2) wurde 2015, 2018 und 2020 jeweils einhergehend mit Entgeltanpassungen angepasst.

Nachdem der Vertrag zum Jahresende 2021 gekündigt war und nunmehr die seit 2021 bestehenden Fragen zur Datenweitergabe mit dem Landesdatenschutzbeauftragten geklärt und ausgeräumt sind, hat der Tierschutzverein eine neue Entgeltregelung mit rückwirkender Wirkung ab dem 01. Januar 2022 vorgelegt.

Die Entgelte gliedern sich in eine Einwohnerpauschale und Fallpauschalen für die Aufnahme und Unterbringung von Katzen und Hunden.

Der Fall-Aufwand der Jahre 2020 und 2021 betrug zusammen ca. 1.800 EUR und entfällt auf insgesamt 15 Katzen und 4 Hunde (900 EUR p.a.).

Hinzu kommt die Einwohnerpauschale als Grundbetrag. Dieser betrug bisher 0,50 EUR /EW, künftig 0,60 EUR/EW zzgl. MWST ca. 2.500 EUR.

Da das Fundtieraufkommen und der Aufwand daher kaum kalkulierbar ist, enthält der Haushaltsplan einen Ansatz von 3.000 EUR.

Neu hinzu kommen die Gebührentatbestände für Behandlung gegen Parasitenbefall (22 EUR) und bei Verletzungen (12 EUR) bei Katzen sowie eine Gebühr für die Abholung außerhalb der Öffnungszeiten (50 EUR).

Der Gesamtaufwand betrug im Schnitt der 2020/2021 ca. 2.600 EUR. Bei gleichem Aufkommen wird dieser ca. 3.000 EUR betragen

Der Tierschutzverein führt für diese Maßnahme insbesondere gestiegene Kosten und gesetzliche Verpflichtungen der Fundbehörden (Gemeinde) ins Feld.

Der Gemeinderat beschloss den Abschluss des Fundtiervertrages zu den genannten Konditionen.

## 7. Straßennamensschilder: Anbringung ergänzender Hinweise

In den Gemeinderatssitzungen am 17. Januar 2022 und am 25. April 2022 hat der Gemeinderat Beschlüsse über ein Konzept zur Harmonisierung der vorhandenen Hinweisbeschilderungen und Wegweiser einschließlich der Ortseingangshinweistafeln beschlossen.

Damit korrespondierend greift die Verwaltung ein seit vielen Jahren zurückgestellter Vorschlag auf. An einigen in Ortenberg vorhandenen Straßennamensschildern sollten zusätzlich kleine Hinweisschildchen angebracht werden, mit denen

knapp die Bedeutung des Straßennamens erklärt wird.

Dies kann das Interesse an der Ortsgeschichte wecken und unterstützen und mit großer Streubreite zur Identitätsstiftung beitragen.

Nach vorläufiger Recherche wären dies 24 Straßennamen – solche, die nicht schon durch den Namen selbsterklärend sind.

Zur Historie der Straßennamen im Allgemeinen:

Bis etwa zum II. Weltkrieg war in Ortenberg eine offizielle Verwendung von Straßennamen unüblich. Der Ortsstraßenplan von 1858 weist nur wenige Straßen mit Straßennamen aus (Bühlweg, Bruchgasse, Zehntfreigasse, Judengasse). Im Zuge der Gebäudeeinschätzung durch die Gebäudeversicherung wurden um 1900 alle Häuser mit Nummern nach einem durchlaufenden Nummernsystem versehen. Die Adresse lautete daher z.B. „Ortenberg 172“.

Bei der nächsten Gebäudeeinschätzung 1940 wurden die Straßen mit Namen versehen und das Nummernsystem je Straße (linke Seite ungerade, rechte Seite gerade) eingeführt, jedoch nur lückenhaft umgesetzt. Im Alltag waren die alten Hausnummern großteils noch in Gebrauch. Die Hausnummern waren aber oft nicht mehr angebracht. Straßennamensschilder waren bis auf den „Fessenbacherweg“ (Judengasse), der 1938 aufgrund staatlicher Vorgaben neu benannt wurde, keine angebracht.

Am 5. Juli 1954 beschloss der Gemeinderat daher, dass „im Interesse der Einheitlichkeit wie Vollständigkeit und im Einklang zur Gebäudeeinschätzung, im Interesse des Fremdenverkehrs und der dörflichen Ordnung die neuen Straßenbezeichnungen und die Nummerierung der Häuser durchgeführt und die benötigten Straßen- und Hausnummernschilder bei der Firma Boos & Hahn bestellt werden.“ Die Hausnummernschilder wurden gegen einen Kostenbeitrag von 1,-- DM abgegeben und Straßennamensschilder beschafft. Die neuen Regelungen traten zum 1. Januar 1955 in Kraft.

Einige Straßennamen wurden damit offiziell vergeben und festgelegt. Bei Neubaugebieten in der Folge wurde ebenso verfahren.

Der Gemeinderat erörtert das Thema und begrüßte die Initiative. Im Detail gibt es aber noch das eine oder andere zu prüfen und zu klären. Die Maßnahme soll im Haushaltsplan 2023 veranschlagt werden.

## 8. Annahme von Spenden

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.

- Der Stammtisch „Donnerstag-Club-Ortenberg“ hat einen Betrag in Höhe von 1.777,98 € für eine neue Sitzbank für das Dorf gespendet.

- STILART Schäfer spendet die Druckdarstellung und Montage für die Edelstahlschilder – Mittelpunkt Ortenberg im Wert von 158,00 €.

## 9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 18. Juli 2022 hat der Gemeinderat die Verwaltung mit der Prüfung einer Änderung des Bebauungsplanes Muhrfeld II beauftragt. Sofern die Vorprüfung abgeschlossen ist wird das Thema in einer öffentlichen Sitzung behandelt und ein Aufstellungsbeschluss-Vorschlag unterbreitet werden. Darüber hinaus wurden keine Beschlüsse gefasst, die einer Bekanntgabe an die Öffentlichkeit zugänglich sind.

## 10. Verschiedenes / Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte weiter über folgende Punkte:

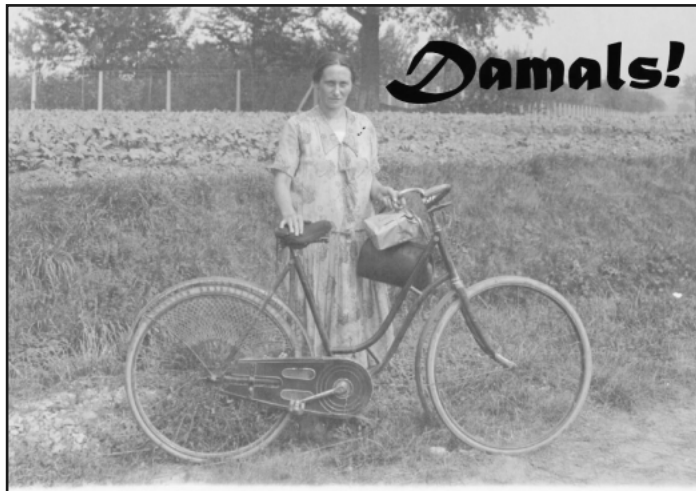
- Nächste Sitzungen: 17. Oktober 2022  
14. November 2022
- Die nächste KiR-Vernissage findet am 29. September 2022 statt.
- Die beschlossene Gas-Umlage wird den Haushalt, umgerechnet auf das ganze Jahr, mit 24.000 EUR belasten.
- Aufgrund der Bundes-Kurzfristenenergieversorgungs-sicherungsmaßnahmen-Verordnung ist die Beleuchtung des Ortenberger Schlosses ab dem 1. September für sechs Monate ausgesetzt.
- Der Feierabendmarkt wird bis zum 12. Oktober stattfinden.
- Planungswettbewerb Neue Mitte:  
Am 19. August war der Abgabetermin für die Lösungsvorschläge. Vier Lösungsvorschläge/Entwürfe wurden abgegeben. Diese sind bisher verschlossen. Am 30. September wird das Preisgericht ganztägig tagen und einen Siegerentwurf ermitteln.  
Am Mittwoch, 5. Oktober ab 14 Uhr sollen die Lösungsvorschläge in der Festhalle ausgestellt werden.
- Parkmarkierungen  
Seitens der Stadt Gengenbach konnte wegen mehrfacher dortiger Krankheitsausfälle noch kein Vertragsentwurf über die Überlassung eines Gemeindevollzugsbeamten vorgelegt werden. Dies soll nun in den nächsten Tagen erfolgen.  
Die Einrichtung einer Parkraumbewirtschaftungszone wurde daher noch zurück gestellt. In der Sitzung regte der Bürgermeister an, die Zone nicht erst bei der Einmündung Bühlweg in die Hauptstraße, sondern bereits am Kirchplatz beginnen zu lassen. Dies muss jedoch noch mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt werden.
- Stadtradeln  
Der Bürgemeister verwies auf die Bundesweite Aktion „Stadtradeln“.
- KiTa 2020  
Im Nachgang zur Sitzung am 18. Juli hat das Architekturbüro ein noch ausstehendes Farbkonzept für die Dach-Fensterrahmen-Farbgestaltung vorgelegt. Der Gemeinderat entschied sich für eine der Varianten.
- Obere und Untere Serre  
Das Angebot und die Gestaltung für die beiden Schilder „Obere Sere“ und „Untere Serre“ liegt inzwischen vor.
- Einem Vorschlag der Verwaltung folgend beschloss der Gemeinderat hinsichtlich der Hausnummernvergabe das Areal „Glattfelder“ – anlaog zum „Kanzleihof“ „Glattfelder“ zu benennen und die Hausnummern 1 bis 4 zu vergeben.
- Im Umlaufverfahren wurde der Auftrag zur Herstellung eines Kunstwerks „Marktfrau mit Chaise“ als Bronze-guss-Skulptur in der Hauptstraße erteilt. Die Skulptur soll mit Spenden finanziert werden.

## 11. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

**Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.**

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.



Im Gemeindearchiv befindet sich eine Menge an historischen Fotografien. Die Idee der beliebten Serie im Lokalteil des Offenburger Tageblatts mit alten Bildern aus Offenburg aufgreifend, wollen wir daher künftig regelmäßig im Amtsblatt Bilder mit Ortenberger Motiven aus den letzten ca. 100 Jahren veröffentlichen. Gerne verwenden wir auch Beiträge aus der Bevölkerung. Wenn Sie also interessante Bilder besitzen und veröffentlichen wollen, dann sind wir für eine leihweise Überlassung dankbar!

Die Bilder können auch unter [www.ortenberg.de](http://www.ortenberg.de) eingesehen werden. Die Sammlung wird fortlaufend erweitert.

Das Bild zeigt die Ochsenwirtin Magdalena Kiefer mit ihrem ersten eigenen Fahrrad um 1920.

„Lene“ Kiefer war eine Geschäftsfrau, wie sie im Buche steht. Unermüdlich im Wirtsgeschäft als Ochsenwirtin von 1919 bis 1969 und auch als preisbildende Obstaukäuferin auf dem stark expandierenden Ortenberger Obstmarkt war sie eine dominante Orts-Persönlichkeit zwischen den Weltkriegen. Nachdem Ihr Ehemann Hermann 1959 verstorben war, fand sie 1967 zu einer zweiten Ehe mit einem ehemaligen Jugendfreund Josef Hofmann aus Bohlsbach. Die Hochzeit der beiden Achtzigjährigen erregte weithin Aufsehen und fand sogar Einzug in die BILD-Zeitung.

## Feierabendmarkt

in Ortenberg auf dem Dorfplatz

immer mittwochs 16 – 19 Uhr

Mai bis 12. Oktober

Der Ortenberger Feierabendmarkt findet unter der Trägerschaft der Gemeinde Ortenberg statt. Er ist ein weiteres

Element zur Vitalisierung des Ortskerns als zentralem Kommunikations- und Begegnungsort.

Die Umsetzung liegt in den Händen der Veranstalter, dies sind Trutz-Ulrich Stephani, Beate Lottermoser und Klaus Lange.

Es gibt eine ganze Reihe von Marktbeschickern, z.B. Weinbaubetriebe, Käse-, Wurst-, Obst-, Gemüseanbieter und Dekoartikel. Ebenso auch Infostände zur Seniorenarbeit. Wenn Sie Ihre Produkte auf dem Feierabendmarkt anbieten, oder für das leibliche Wohl der Besucher sorgen wollen, setzen Sie sich bitte mit Trutz-Ulrich Stephani in Verbindung 0176 7410 4928, tu.stephani@gmail.com



### **DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen**

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltendem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 29. September 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

#### **Kappelrodeck: Wandern mit andern - unterwegs mit Albert!**

Unter dem Motto „Wandern mit andern“ führt Sie der Wanderguide Albert über den Felsenweg. Entlang der anspruchsvollen Strecke mit 16,5 Kilometer und 640 Höhenmeter sorgt ein kleines Vesper mit Versucherle für die notwendige Stärkung. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Rathaus Kappelrodeck, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Die Kosten betragen 6 Euro, mit Gästekarte 5 Euro. Anmeldung am Vortrag unter 07842 80210 oder [tourist-info@kappelrodeck.de](mailto:tourist-info@kappelrodeck.de).

#### **Ettenheim: Kräuterführung**

Kräuterspaziergang durch die Wiesen am Stadtrand Ettenheims mit Vorstellung und Verarbeitung der heimischen Wildkräuter. Die selbst hergestellten Kräuterleckereien darf natürlich mit nach Hause genommen werden. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Friedhofparkplatz Ettenheim, Im Pfaffenbach. Die Kosten betragen 15 Euro, Ermäßigung für Kinder. Anmeldung vier Tage vor der Veranstaltung unter 0176 20426167 oder [ruf-as@web.de](mailto:ruf-as@web.de), max. 8 Teilnehmer.

#### **Lahr/Schwarzwald: „Geschichten & Speisen“ Ein kulinarischer mediterraner Streifzug**

Der mediterrane Streifzug lädt zu einem kurzweiligen Rundgang durch die historische Lahrer Innenstadt ein. Lassen Sie sich verwöhnen mit einem Vorspeiseteller im Restaurant Gold River, gefolgt von einem landestypischen Hauptgang in der Trattoria Da Enza. Dort erwartet Sie nach einem

Spaziergang ein hausgemachtes mediterranes Dessert. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstraße 6. Die Kosten betragen 44 Euro. Anmeldung bis zum 26.09.2022 bis 12 Uhr unter 07821 9100128 oder [stadtmarketing@lahr.de](mailto:stadtmarketing@lahr.de), max. 20 Personen.

#### **Haslach: „Hopfen und Malz, ab in den Hals“**

Bei dieser bierheiteren Stadtführung mit der Braukätter erfahren Sie u.a. wissenswertes über die Braukunst und die Geschmacksvielfalt des Bieres. Zusätzlich gibt es spritzig, erfrischende Anekdoten rund um den Biergenuss und zum Verkosten dürfen Sie sechs auserwählte, regionale Bierspezialitäten ausprobieren. Dazu wird ein kleiner Brauerschmaus gereicht. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 20 Euro. Anmeldung bei der Tourist-Information Haslach unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

#### **Kehl/Straßburg: Außergewöhnliche Frauen in Straßburg**

Erfahren Sie mehr über ganz besondere Frauen in Straßburg. Sie treffen auf Josephine, die Frau von Napoleon, auf Marie Antoinette, die Frau von Ludwig XVI., auf Friederike Brion, Goethes große Liebe, und auf Louise Weiss, die französische Kämpferin in Sachen Frauenwahlrecht. Im Anschluss kann der Abend im elsässischen Lokal (optional) ausklingen. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 14,90 Euro inkl. Headset, zzgl. Tramticket. Anmeldung unter 07851 881555, [tourist-information@marketing.kehl.de](mailto:tourist-information@marketing.kehl.de) oder [reservix.de](http://reservix.de), max. 28 Teilnehmer.

#### **Oberharmersbach: Flammenkuchen satt Essen**

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 19 Euro. Infos und Anmeldung unter 07837 871 oder [info@hasegallis-besenwirtschaft.de](mailto:info@hasegallis-besenwirtschaft.de).

#### **Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:**

Gengenbach/Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Durbach: Escape Wanderung

Durbach: Sundowner Feierabend Rundweg mit Weinprobe „to go“

#### **Das Landratsamt Ortenaukreis ruft erneut zum gemeinsamen „Stadtradeln“ auf**

Noch bis zum 30. September ruft der Ortenaukreis nach der Devise „Radeln für das Klima“ seine Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Aktion STADTRADELN zu beteiligen. Wer mitmachen möchte, kann sich weiterhin ganz unkompliziert auf der STADTRADELN-Website registrieren und auch bereits gefahrene Kilometer nachmelden. Noch bis Ende September sind zahlreiche Rad-Events der teilnehmenden Kommunen rund um das Thema Fahrrad geplant.

Auch in diesem Jahr gibt es den gemeindeübergreifenden „Genussradeln Stempelpass“, der für den STADTRADELN-Aktionszeitraum vom 10. bis zum 30. September 2022 gültig ist. Mit diesem Pass können die Radler die teilnehmenden

Gastronomiebetriebe mit dem Fahrrad aufsuchen und den Pass bei Verzehr abstempeln lassen. Jeder abgestempelte Pass, der bis zum 31. Oktober 2022 an das Landratsamt Ortenaukreis geschickt wird, nimmt an einer Verlosung teil. Weitere Informationen zur Anmeldung, zum Genussradeln-Stempelpass und zu den Events werden regelmäßig auf der Seite [www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln](http://www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln) veröffentlicht. Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).

#### **Erdaushubdeponie Offenburg-Rammersweier hat Kapazitätsgrenze nahezu erreicht**

Die Erdaushubdeponie Offenburg-Rammersweier hat ihre Kapazitätsgrenze nahezu erreicht – das teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mit. Um das verbleibende Deponievolumen zu schonen und langfristig für Kleinanlieferungen aus Offenburg und Umgebung zu sichern, werden auf der Erdaushubdeponie in Offenburg-Rammersweier künftig nur noch Kleinmengen an Erdaushub von privaten Kunden (Anlieferung mit PKW-Anhängern) angenommen. Größere Mengen an Erdaushub, insbesondere von gewerblichen Kunden, können auch weiterhin bei der Deponie „Lärmschutzwall“ in Offenburg-Weier angeliefert werden.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bittet für diese notwendige Änderung um Verständnis.

Alle Informationen zu den Deponien und Wertstoffhöfen gibt es auch auf der Internetseite [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) und in der AbfallApp Ortenaukreis. Gerne steht auch die Abfallberatung des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) zur Verfügung.

#### **Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Einführung der Beikost im Säuglingsalter**

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau informiert die BeKi- Referentin Ingrid Vollmer-Haug junge Eltern zum Thema „Einführung der Beikost“. Der Vortrag findet am Mittwoch, 28. September 2022, von 18 bis 19:30 Uhr statt.

Säuglinge sollten frühestens ab Anfang des fünften, jedoch spätestens ab dem siebten Monat den ersten Brei bekommen, da der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchmahlzeit nun nicht mehr ausreicht. Die Referentin gibt wertvolle Informationen und praktische Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Finanziert wird die Veranstaltung über die Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 23. September 2022, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) möglich.

#### **Online-Vorträge des Ernährungszentrums Ortenau: Superfood und regionale Bioprodukte**

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt im Aktionszeitraum der 10. Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg zu zwei Online-Vorträgen der promovierten Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer ein:

Unter dem Motto „Superfoods in aller Munde – was bietet die Region“ referiert die Expertin am Montag, 26. September 2022, von 18 bis 19:30 Uhr.

„Superfoods wie Chiasamen, Goji-Aronia und Acai-Beeren sowie Hanfsamen erobern die Supermarktregale. Glaubt man den Werbeversprechen auf den Verpackungen sind sie die neuen Wundermittel,“ so Bauer. Doch was bedeutet eigentlich Superfood? Was steckt hinter den angepriesenen

gesundheitsfördernden Eigenschaften und haben unsere heimischen Obst- und Gemüsesorten nicht auch gesundheitsfördernde Eigenschaften? Welche regionalen Lebensmittel besonders empfehlenswert sind und wie in diesem Zusammenhang eine nachhaltige Ernährungsweise aussieht, beleuchtet die Ernährungsexpertin an diesem Abend.

In einem zweiten praxisorientierten Online-Vortrag in Kooperation mit der Biomusterregion Mittelbaden+ am Dienstag, 27. September 2022, von 18 bis 19:30 Uhr geht es um das Thema „Bio aus der Region – Wie nachhaltig esse ich eigentlich?“.

An diesem Abend gibt Silke Bauer Tipps, wie regionale Bio-Lebensmittel saisonal eingekauft und richtig aufbewahrt werden. Im Mittelpunkt des Vortrags steht etwa die Frage, wie man regionale Bio-Lebensmittel erkennt und welche Wege es gibt, diese zu kaufen. Zudem erläutert die Referentin, was Bio-Lebensmittel mit einer nachhaltigen Ernährungsweise zu tun haben.

Die Teilnahme an beiden Vorträgen ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 25. September 2022, über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter [www.EZ-Ortenau.de](http://www.EZ-Ortenau.de) möglich.

#### **Tag der offenen Tür auf Frenk's Lindenhof in Schwanau-Nonnenweier im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“**

Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ öffnet am Samstag, 25. September, 2022 von 10 bis 16 Uhr, der landwirtschaftliche Betrieb Frenk's Lindenhof in der Ottenheimer Straße 21 in Schwanau-Nonnenweier seine Türen für interessierte Besucher. Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises koordiniert die Aktion des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf Kreisebene und unterstützt die teilnehmenden Betriebe. Auf dem Betrieb erhalten die Besucherinnen und Besucher Betriebsführungen sowie Informationen rund um die Landwirtschaft. Die Schwerpunkte sind Milchviehhaltung mit eigener Hofkäserei, Bullenmast sowie Ackerbau und Direktvermarktung mit einem kleinen Bauernmarkt.

Das Ernährungszentrum Ortenaukreis informiert Verbraucherinnen und Verbraucher zum Thema „Milch und Milchprodukte“ und „Lebensmittelverschwendung“.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Malecke. Musikalisch umrahmt wird das Programm ab 11 Uhr von „Hans und seine Herzbloodmusikanten“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### **Online-Befragung zum Masterplan Radverkehr Südliche Ortenau/Nördlicher Breisgau**

Ab 12. September Verbesserungen, Gefahrenstellen und Konflikte im Fahrradverkehr melden

Der „Masterplan Radverkehr Südliche Ortenau/Nördlicher Breisgau“ unter Federführung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein, der zum Ziel hat, die Radverkehrsverbindungen zwischen Lahr und Emmendingen zu untersuchen und Maßnahmen zu deren Verbesserung zu erarbeiten, nimmt weiter Fahrt auf. Nachdem mit einer umfassenden Befahrung des Radverkehrsnetzes erste Mängel und Problemstellen erkannt sowie auch positive Beispiele gefunden wurden, soll nun die Öffentlichkeit beteiligt werden. „Da die Nutzerinnen und Nutzer der Radweginfrastruktur am besten mit den Begebenheiten vor Ort vertraut sind, bitten wir sie um ihre Unterstützung bei der Mängelanalyse und bei der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten“, so Luise Markert, Radverkehrskordinatorin des Ortenaukreises, der neben den Städten Ettenheim, Herbolz-

heim und Mahlberg, den Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Rheinhausen, Ringsheim und Rust sowie dem Kreis Emmendingen und der Europa-Park GmbH & Co. Mack KG Projektpartner ist.

Zwischen dem 12. September und 16. Oktober 2022 können Radfahrerinnen und Radfahrer bzw. alle Interessierten aus dem genannten Gebiet über eine interaktive Online-Karte mitteilen, was am Radverkehrsnetz noch verbessert werden könnte, welche Gefahrenstellen oder Konflikte mit weiteren Verkehrsteilnehmern bestehen, inwiefern weiterer Bedarf an Fahrradabstellplätzen besteht oder wo die Qualität der Beschilderung unzureichend ist. „Natürlich können auch besonders gut umgesetzte Beispiele angegeben werden, die auch an anderer Stelle gute Lösungen sein könnten“, so Markert weiter. Eine Teilnahme an der Online-Befragung ist unter [www.jetzt-mitmachen.de/masterplanrad](http://www.jetzt-mitmachen.de/masterplanrad) möglich. Eine Beteiligung über die Online-Karte ist unkompliziert und anonym möglich.

Mit dem Masterplan Radverkehr wird einerseits das Ziel verfolgt, ein lokal und gemeindeübergreifendes, durchgängiges und sicheres Radverkehrsnetz zu entwickeln. Insbesondere sollen relevante Ziele wie Bahnhöfe, Schulen, Arbeitgeber und Freizeiteinrichtungen erschlossen und eine gute Anbindung an die geplante Radschnellverbindung Lahr-Emmendingen geschaffen werden. Zudem hat der Masterplan die Schaffung ausreichender und sicherer Fahrradabstellanlagen an den relevanten Standorten zum Ziel. Mit der Erstellung des Masterplans wurde Bietergemeinschaft VAR+ und Rapp AG beauftragt.

#### **Tag der offenen Tür auf Frenk's Lindenhof in Schwanau-Nonnenweier im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“**

Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ öffnet am Samstag, 25. September, 2022 von 10 bis 16 Uhr, der landwirtschaftliche Betrieb Frenk's Lindenhof in der Ottenheimer Straße 21 in Schwanau-Nonnenweier seine Türen für interessierte Besucher. Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises koordiniert die Aktion des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf Kreisebene und unterstützt die teilnehmenden Betriebe. Auf dem Betrieb erhalten die Besucherinnen und Besucher Betriebsführungen sowie Informationen rund um die Landwirtschaft. Die Schwerpunkte sind Milchviehhaltung mit eigener Hofkäserei, Bullenmast sowie Ackerbau und Direktvermarktung mit einem kleinen Bauernmarkt.

Das Ernährungszentrum Ortenaukreis informiert Verbraucherinnen und Verbraucher zum Thema „Milch und Milchprodukte“ und „Lebensmittelverschwendung“.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Malecke. Musikalisch umrahmt wird das Programm ab 11 Uhr von „Hans und seine Herzblutmusikanten“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### **Pilot-Veranstaltung im Vogtsbauernhof: Thementag „Heimkehr“ lässt Vergangenheit lebendig werden**

„Heimkehr – ein Zeitreise-Projekt“ lautet die Pilot-Veranstaltung des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, 25. September. Erstmals organisiert das Freilichtmuseum eine Veranstaltung, die nach dem Prinzip des Living History das gesamte Museumsareal mit zahlreichen Gebäuden einbezieht. In verschiedene Häuser des Museums ziehen in zeitgenössischer Kleidung Akteure ein und erwecken den Anschein, als wären die Häuser noch bewohnt. Als historische oder fiktive Personen präsentieren sie ein lebendiges Bild der Vergangenheit und entsprechen in Erscheinung, Ausstattung und Sprechweise den in den jeweiligen Gebäuden dargestellten Epochen. Die Besucher werden in die Szenen einbezogen und von den Akteuren

aktiv angesprochen. Mit diesem Living-History-Projekt greift der Vogtsbauernhof den Gedanken auf, dass in Freilichtmuseen noch alles wie früher ist und die Menschen nur kurz weggegangen sind. Die Veranstaltung wird über das Bundesprogramm „Neustart Kultur 2“ gefördert.

So sind an diesem Thementag auf dem Museumsgelände ein Störhandwerker, eine Sommerfrischlerin, die Schondelmaier-Christie und der bekannte Kunstmaler Wilhelm Hase-mann unterwegs. Im Tagelöhnerhaus wird Cego gespielt, vor dem Leibgedinghaus sitzt der Altbauer auf dem Bänkle und in der Stube des Vogtsbauernhofs begrüßt die letzte Bewohnerin Barbara Aberle die Museumsbesucher. In der 80er Jahre Wohnung im Hermann-Schilli-Haus werden Häppchen und Kaffee kredenzt sowie im Efringer Schlössle Platten der 70er Jahre aufgelegt. Vor dem Schlössle wird Musik aus den 60er und 70er Jahren live aufgespielt, am Schauinslandhaus Wäsche gewaschen und in der Küche des Falkenhofs gekocht.

Zahlreiche Handwerker wie die Weberin, Bollenhutmacherin, Bürstenbinderin, Strohschuhmacher und der Schmied sind ebenso vor Ort und führen ihr traditionelles Handwerk vor. Bei der Offenen Werkstatt für Familien von 11 bis 16 Uhr können sich Kinder und Familien beim „Tauschhandel“ versuchen. Begonnen wird mit einer Handvoll Perlen, die an verschiedenen Stationen eingetauscht werden kann. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Unter dem Titel „Zeitreise“ findet um 17 Uhr eine „Stillezeit“ zum Tagesausklang am Hippenseppenhof statt. Pfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach lädt als Martin Luther mit verschiedenen Akteuren zu Songs von John Lennon und Bob Dylan ein und lässt dabei Gedanken Revue passieren, die von Früher und Heute, von Gerechtigkeit und Frieden sowie von Angst und Hoffnung erzählen. Aus der Reise in die Vergangenheit soll so ein Impuls für die Zukunft entstehen. Die „Stillezeit“ ist Teil des Veranstaltungsformats „Kirche im Museum“ und findet jeden letzten Sonntag im Monat statt.

#### **Junge Selbsthilfe Ortenau kennenlernen**

Workshops für Jugendliche, die nach Orientierung suchen Die Junge Selbsthilfe Ortenau (JUSEO) lädt junge Menschen ab 16 Jahren am Donnerstag, 20. Oktober 2022, ab 18:30 Uhr in das Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach in Offenburg ein, um die JUSEO kennenzulernen. Unter dem Motto „Mal wieder verlaufen im eigenen Kopf?“ stehen kurze Workshops zu den Themen Gute Kommunikation, Achtsamkeit, Stressbewältigung und Einsamkeit/Isolation auf dem Programm.

„Häufig wissen Jugendliche zwar theoretisch, wie und woran sie sich orientieren können, in der Umsetzung fällt es ihnen dennoch manchmal schwer, den richtigen Weg für sich zu finden“, erklärt Stefanie Mack von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Ortenaukreis. So können soziale Probleme, Einsamkeit oder eine Erkrankung sehr belastend sein. Unangenehme Gefühle machen sich breit, man grübelt und „verläuft sich im Kopf“. „Mit Freunden, der Familie, der Partnerin oder dem Partner ist es manchmal schwierig, immer wieder über dasselbe Thema zu sprechen. Vielleicht hat man auch das Gefühl, diese damit zu belasten - oder dass einen sowieso keiner richtig versteht“, fährt Mack fort. Im Rahmen der Workshops der JUSEO erhalten interessierte junge Menschen daher Infos und Tipps, was gegen das Labyrinth im Kopf helfen kann. Zudem haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, andere zu treffen, denen es ähnlich geht und sich mit diesen im geschützten Rahmen über persönliche Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. „In gemütlicher Atmosphäre und bei Pizza

geht es darum, Mut zu machen und Mut zu finden, Selbsthilfe kennenzulernen, einfach mal zu quatschen und zu erfahren, dass man nicht alleine ist“, so Mack.  
Mehr Informationen und Anmeldung unter:  
[www.juseo-ortenau.de](http://www.juseo-ortenau.de)

## Stadt Offenburg

### Ortenauer Weinfest in Offenburg von Freitag, 23. bis Montag, 26. September

Das traditionelle Ortenauer Weinfest lädt alle Freunde des Weines nach Offenburg zum Genießen und Verweilen ein. An 27 Weinständen können alle Gäste die Erzeugnisse der Weinbaubetriebe verkosten, auch in diesem Jahr wird der Lindenplatz wieder in das Festgeschehen eingebunden und bietet in stilvoller Atmosphäre Weingenuß und ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Am Freitag um 19 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Marco Steffens das Weinfest und stellt die neue Ortenauer Weinprinzessin vor. Aber auch an allen anderen Festtagen wird den Gästen ein vielfältiges Musikprogramm geboten: Ob rockig oder volkstümlich – auf vier Bühnen spielen über 20 Kapellen und Bands. Ein besonderes Highlight erwartet die Weinfestbesucherinnen und Besucher am Montag: Die bekannte Partyband „Wilde Engel“ spielt ab 19 Uhr auf der Bühne am Rathaus. Und dies bei freiem Eintritt. Das ausführliche Programm ist unter [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de) abrufbar.

Am Weinfestsonntag findet in der Innenstadt ab 13 Uhr ein Bauernmarkt mit kreativen Handwerk und Spezialitäten der Region direkt von den Erzeugern statt. Ob Accessoires für Zuhause, ideenreiche Geschenkartikel, selbstgebackenes Brot oder frische Brotaufstriche – hier wird die große Vielfalt der Ortenau präsentiert.

#### Mit dem Bus zum Weinfest und zurück

Am Freitag und Samstag bieten SWEG und Südwestbus wieder zusätzliche Bustransfers aus den Umlandgemeinden zum Ortenauer Weinfest an.

Alle Fahrpläne unter: [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de).

## Agentur für Arbeit

### Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

#### „Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg.

Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich umorientieren oder sie möchten sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen Wiedereinstieg oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie sie beruflich Fuß fassen können?

Am Mittwoch, 5. Oktober finden persönlichen Beratungstermine zwischen 15 – 18 Uhr im Gebäude der Volkshochschule Offenburg, Weingartenstraße 34B, Raum 101 im Erdgeschoss statt.

Nur mit Voranmeldung bis zum 28. September unter der E-Mail-Adresse:

[Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de](mailto:Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de)

Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).

### BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs am 4. und 10. Oktober 2022 im Berufsinformationszentrum und an der Haus- und Landwirtschaftlichen Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) für Schülerinnen und Schüler an.

Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz (die auch den neuen Orientierungstest der Hochschulen des Landes entwickelt haben) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interesse auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Organisiert wird BEST vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs können sich unter [www.bw-best.de](http://www.bw-best.de) für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird.

### Online-Veranstaltung BiZ & Donna der Arbeitsagentur Offenburg:

Informationen zum Arbeitsrecht - Was Frauen interessiert  
Rechtsanwalt Michael Walther gibt am Donnerstag, 13. Oktober 2022, 10 – 11 Uhr einen Überblick zu arbeitsrechtlichen Themen, die besonders für Frauen im Berufsleben oder beim Wiedereinstieg ins Berufsleben wichtig sind. Er informiert über die neuesten Änderungen beim Minijob und zu wichtigen rechtlichen Aspekten bei Teilzeitarbeit und Befristung. Auch gibt er Einblicke, wie sich der Kündigungsschutz in unterschiedlichen Phasen des Berufslebens gestaltet, zum Beispiel bei Schwangerschaft und Geburt eines Kindes. Interessant sind die Tipps zu den Fragen im Vorstellungsgespräch. Welche Fragen sind denn erlaubt und welche dürften nicht gestellt werden. Rechtsanwalt Michael Walther ist Fachanwalt für Arbeitsrecht in Offenburg.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 7. Oktober 2022 unter [Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de)

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es ist ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Handy) erforderlich. Der Zugangslink wird per E-Mail zugesandt.

Die Veranstaltungen BiZ & Donna werden organisiert von Elke Leibbrand, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Offenburg. Sie informiert zu Themen der Frauenförderung, Vereinbarkeit von Frauen und Beruf und Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.



## Amtsgericht Offenburg

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

### Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Ort
<b>Donnerstag, 15.12.2022</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>Schloßberghalle, Dorfplatz 3, Ortenberg</b>

**öffentlich versteigert werden:**

#### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ortenberg

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
1	Ortenberg	6327	Landwirtschaftsfläche	Hinter dem Berg	1.097	527
2	Ortenberg	8071	Landwirtschaftsfläche	Im Wetzle	461	527
3	Ortenberg	8611	Landwirtschaftsfläche	Im Gießacker	555	527
4	Ortenberg	7596	Landwirtschaftsfläche	Im Kostnitz	156	572
5	Ortenberg	7597	Landwirtschaftsfläche	Im Kostnitz	193	527
6	Ortenberg	6909	Landwirtschaftsfläche	Im Messerschmidt	456	527

#### Lfd. Nr. 1

##### Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen im Gutachten vom 12.08.2020):

Landwirtschaftliches Grundstück im Wasserschutzgebiet; als Grünland eingestuft; nicht bewirtschaftet; mit Hecken, Bäumen und Sträuchern bewachsen (verwildert).

##### Verkehrswert:

1.200,00 €

#### Lfd. Nr. 2

##### Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen im Gutachten vom 12.08.2020):

Landwirtschaftliches Grundstück; als Weingarten eingestuft; nicht bestockte Rebanbaufläche; mit Gras bewachsen.

##### Verkehrswert:

1.700,00 €



**Lfd. Nr. 3****Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen im Gutachten vom 12.08.2020):*

Landwirtschaftliches Grundstück; als Ackerland eingestuft; als Ackerland genutzt; umliegende Grundstücke werden als Gartenland genutzt.

**Verkehrswert:** 5.600,00 €

**Lfd. Nr. 4****Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen im Gutachten vom 12.08.2020):*

Landwirtschaftliches Grundstück; als Weingarten eingestuft; bestockte Rebanbaufläche; liegt neben lfd. Nr. 5

**Verkehrswert:** 700,00 €

**Lfd. Nr. 5****Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen im Gutachten vom 12.08.2020):*

Landwirtschaftliches Grundstück; als Weingarten eingestuft; bestockte Rebanbaufläche; liegt neben lfd. Nr. 4

**Verkehrswert:** 900,00 €

**Lfd. Nr. 6****Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen im Gutachten vom 12.08.2020):*

Landwirtschaftliches Grundstück; als Weingarten eingestuft; bestockte Rebanbaufläche

**Verkehrswert:** 2.300,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.03.2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

**Hinweise aufgrund der aktuellen Coronavirus ( COVID-19)- Pandemie:**

Es gelten die Einschränkungen der jeweils gültigen Corona-VO des Landes Baden-Württemberg, insbesondere hinsichtlich der Abstandsgebote und des Tragens einer Mund-Nasen-Bedeckung. Das Gericht kann im Termin eine Verpflichtung zur Bedeckung von Mund und Nase durch eine medizinische Maske (OP-Maske oder Masken der Standards FFP2, KN95) anordnen. Bringen Sie deshalb bitte zum Termin eine solche Maske mit. Für weitere Informationen wird auf die Homepage des Amtsgerichts Offenburg [www.amtsgericht-offenburg.de](http://www.amtsgericht-offenburg.de) verwiesen.

## Deutsche Rentenversicherung

Wer bekommt sie, wann wird sie ausgezahlt?  
Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreisentwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten sollen.

Wer bekommt die Energiepreispauschale und wann wird diese ausgezahlt?

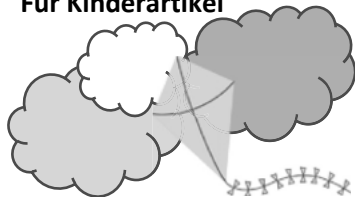
Die Energiepreispauschale erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwerrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispauschale wird ab Anfang Dezember automatisch als Einmalzahlung durch den Renten Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) unter »Häufig gesuchte Themen«. Dieser FAQ-Katalog wird sukzessive ergänzt, sobald das Gesetzgebungsverfahren weiter vorangeschritten ist.

## Kindergarten, Schule und Weiterbildung

# FLOHMARKT

Für Kinderartikel



Förderverein für Kinder und  
Jugendliche  
Griesheim e.V.

Am Sonntag, den 16.10.2022

14-16 Uhr in der Gottswaldhalle Griesheim

Veranstalter:

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

**10 € Tischgebühr + selbstgebackener Kuchen**

Anmeldung per Email: [kiga.griesheim@gmx.de](mailto:kiga.griesheim@gmx.de)

## Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt

**Großer Flohmarkt „Rund ums Kind“ im SFZO, Offenburg**  
Am 08.10.2022 von 15:00 – 17:00 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstr. 30, 77654 Offenburg der große Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Von A wie Auto bis Z wie Zubehör für den Kaufmannsladen: Nutzen Sie die Gelegenheit, um gut Erhaltenes für Kinder günstig zu erwerben. Kleidung, Bücher, Spielzeug, Fahrzeuge - alles da! Für das leibliche Wohl gibt es leckeren Kuchen und Kaffee/Getränke. Wir freuen uns auf Sie.  
Der Elternbeirat und der Förderverein des SFZO

## Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg

Noch freie Schulplätze an den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg

Du interessierst dich für einen Beruf in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft oder in der Biotechnologie? Die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg bietet Dir mit weiteren Qualifikationen Wege zu Deinem Traumberuf.

Schüler\*INNEN ohne Hauptschulabschluss haben an den HLS die Möglichkeit diesen nach einem Jahr in der Ausbildungsvorbereitung (AV) im Profil Ernährung und Hauswirtschaft zu erwerben. Mit Hauptschulabschluss können sie sich weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) an den zweijährigen Berufsfachschulen erwerben, sowohl mit Profil „Gesundheit und Pflege“ als auch „Ernährung und Hauswirtschaft“. Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und mit einer grundlegenden berufsvorbereitenden Ausbildung für alle Berufe in dem Bereichen Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik verknüpft.

Für Schüler\*INNEN mit Mittleren Bildungsabschlusses bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zur Fachhochschulreife:

- Am einjährigen **Berufskolleg für Ernährung und Erziehung (BKEE)** werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse zur Haushaltsführung und Vorbereitung auf pflegerische und sozialpädagogische Berufe mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Das BKEE ist u.a. die Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in.
- Nicht erst seit Corona ist die Biotechnologie als zukunftsweisendes Berufsfeld in Forschung und Industrie bekannt. Das **Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten (BKBT)** bietet eine abgeschlossene Berufsausbildung zur „staatlich geprüften Assistentin“/zum „staatlich geprüften Assistenten“ mit guten Berufsaussichten und gleichzeitig den Erwerb der **Fachhochschulreife**.

**Anmeldungen zum Schuljahr 2022/23** sind noch möglich. Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte in die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg, Zähringerstraße 41 kommen. Wir beraten Sie gerne telefonisch unter 0781 805 8200. Sie können vorab viele Infos auf der Homepage [www.hls-og.de](http://www.hls-og.de) ansehen.

## Gewerbliche Schule Lahr

### Techniker Fachrichtung Elektrotechnik

*Noch in diesem Schuljahr (2022/23) einsteigen!*

Informationsabend zu der Weiterbildungsmöglichkeit an der Gewerblichen Schule Lahr

**Dienstag, 27. September, 17:30 Uhr**

Nebengebäude Martin-Luther Str. 24, Raum W204

An diesem Abend gibt es alle Infos zu dem **Angebot für Kurzentschlossene** und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildung zum Techniker zu stellen.

Weitere Informationen unter [www.gs-lahr.de](http://www.gs-lahr.de).

## Bildungszentrum Offenburg

### Gesprächskreis für Trauernde - Wege zurück ins Leben

Der Tod eines nahe stehenden Menschen ist die schmerzhafteste Erfahrung, in die uns das Leben stellen kann. Nichts ist mehr so wie es einmal war. Vieles wird neu erlebt, erarbeitet und gelebt. In Zeiten der Trauer kann es hilfreich sein, Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen unter Begleitung und Anleitung.

Die erfahrene Trauerbegleiterin Brigitte Wörner lädt zu einem Trauergesprächskreis in das Bildungszentrum Offenburg ein, der sich von Oktober bis März zehnmal im Fidelissaal Offenburg unter der Kirche trifft.

Referentinnen: Brigitte Wörner und Elsbeth Berger

10 Termine donnerstags, 18 – 19:30 Uhr, ab **6. Oktober** bis 2. März 2023, Kosten der Gesprächsgruppe: 140 Euro, Anmeldung bis 27. September

Informationen und Anmeldung: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

### Familienaufstellung in Lahr - Tagesseminar Christliches Familienstellen

Was hindert uns daran unsere Beziehungen frei, liebevoll und friedvoll zu leben? Oft sind es unverarbeitete negative Erfahrungen aus der Vergangenheit - aus der Kindheit oder sogar traumatische Erlebnisse, die unsere Familien, Eltern oder Großeltern durchleiden mussten. Das Familienstellen am **Samstag, 8. oder 29. Oktober, 10:00 – 18:00 Uhr** unter der Leitung von Petra Bouren bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen.

Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Wer bereits Erfahrung damit hat, kann an diesem Tag nach Absprache auch seine eigene Familienkonstellation zur Arbeit mit der Gruppe anbieten. Das Seminar findet im Gemeindehaus Hl. Geist in der Dinglinger Hauptstr. 45 in Lahr statt und kostet 50,00 Euro, jeweils mit Selbstverpflegung.

Anmeldung bis 29. September bzw. 20. Oktober und weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de)

### Berufliche Umbruchsituationen aktiv gestalten

#### Workshop zur Entwicklung von mehr Klarheit, Zufriedenheit und Erfolg bei beruflichen Übergängen

Berufliche Übergänge fordern heraus, egal ob es um einen Berufswechsel oder um Aufstieg, um Rückkehr nach einer beruflichen Auszeit oder um den Eintritt in den Ruhestand geht. Das Bildungszentrum Offenburg lädt ein zu einem zweiteiligen Seminar am 10. und 24. Oktober, jeweils Montag 18:30 bis 21:00 Uhr, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis 29. September beim Bildungszentrum Offenburg, ([info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), Tel. 0781 925040).

Business Coach Anette Bocek und Stefan Falk, Referent für Arbeitnehmerseelsorge, geben in diesem Workshop Impulse, die eigenen Potentiale und Stärken zu entdecken und auch einzusetzen, um persönliche berufliche Ziele besser erreichen und Stolpersteine überwinden zu können  
Leitung: Anette Bocek, Business Coach (IHK) und Stefan Falk, Arbeitnehmerseelsorger

Termine: montags, 10. und 24. Oktober, 18:30 – 21:00 Uhr  
Kosten: 50 Euro

Anmeldung bis 29. September an das Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de)

### Entsäuern und Entschlacken – Vierteiliges Seminar

Übersäuerung des Körpers beschäftigt viele Menschen. Die Heilpraktikerin Susanne Hildebrandt führt in einem vierteiligen Seminar zwischen dem 10. Oktober und dem 19. Oktober, 18:00 – 19:30 Uhr in das Thema des Säure-Basen-Haushaltes ein. Etwa eine Woche lang ernähren sich die Teilnehmenden nur von basenbildenden Lebensmitteln, damit überschüssige Säuren, die im Bindegewebe und auch in Gelenken abgelagert sein können, den Körper wieder verlassen. Anmeldeschluss ist am 29. September beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro.

Informationen zum Thema Säure-Basen-Haushalt geben viele Impulse für den Alltag. Das Bewusstsein für eine gesunde Ernährungsweise wird geschärft und die Teilnehmenden lernen ihren Körper besser kennen. Schon wenige Tage basenreicher Ernährung mit viel Obst, Gemüse, Salaten, Kräutern und Kartoffeln können zu einem besseren Wohlbefinden, mehr Energie, einer positiveren Stimmung und weiteren Verbesserungen führen.

Referentin: Dr. phil. Susanne Hildebrandt, Heilpraktikerin

Vier Termine: 10.10., 13.10., 17.10. und 19.10., jeweils 18:00 – 19:30 Uhr.

Kosten: 45 Euro

Anmeldung bis 29. September und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Tel. 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

### Gartenkunst in Italien zwischen Antike und Gegenwart

#### Vortrag zur Kunstgeschichte

Zu einem abwechslungsreichen Gang durch zwei Jahrtausende italienischer Gartenkultur lädt das Bildungszentrum Offenburg am Montag, 10. Oktober um 15 Uhr in das Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, ein. Die Reise unter der fachkundigen Leitung der Kunsthistorikerin Barbara Memheld führt durch die schönsten Gärten Italiens. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis 4. Oktober unter 0781 925040, [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de). Neben Klassikern wie Villa Hadriana, Villa D'Este oder Isola Bella werden auch Kuriositäten mit vielen Bildbeispielen vorgestellt, darunter der manieristische Monstergarten von Bomarzo, der verwunschene Garten des Latiumdorfes Ninfa oder der Tarotgarten der Niki de Saint Phalle.

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: Montag, 10. Oktober, 15:00 – 16:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Anmeldung bis 4. Oktober beim Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Tel. 0781 925040, [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

### Wir entscheiden, wie wir die Welt sehen

#### Workshop zur Wertschätzenden Kommunikation für Teilnehmende mit Grundkenntnissen

Die Wertschätzende Kommunikation bietet einen Weg der Persönlichkeitsentwicklung hin zu einer umfassend einfühlsamen, emphatischen Haltung – sich selbst und anderen gegenüber. Unter dem Stichwort „Gewaltfreie Kommunikation“ ist dieses Konzept von Marshall Rosenberg bekannt geworden.

Wer bereits Grundkenntnisse in Gewaltfreier Kommunikation hat, ist eingeladen zu einem fünfteiligen Workshop im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg. Um Anmeldung wird gebeten bis 29. September unter 0781 925040 oder [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de). Carola Vogt und Sabine Zink leiten dazu an, Methode und Haltung weiter einzuüben.

Referentinnen: Sabine Zink und Carola Vogt  
Fünf Termine dienstags, 11./25. Oktober/ 8./22. November/ 13. Dezember, jeweils 19 – 21 Uhr

Kosten: 60 Euro

Anmeldung bis 29. September und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40; [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

### Wir entscheiden wie wir die Welt sehen, Tagesseminar und Workshop zur wertschätzenden Kommunikation von Marshall B. Rosenberg

Unter dem Stichwort „Gewaltfreie Kommunikation“ ist dieses Konzept bekannt geworden. In diesem Tagesseminar am Sonntag, 30. Oktober, 9:30 – 18:00 Uhr im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, stellen Carola Vogt und Sabine Zink die Wertschätzende Kommunikation vor als einen Weg der Persönlichkeitsentwicklung hin zu einer umfassend einfühlsamen, emphatischen Haltung – sich selbst und anderen gegenüber. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro (Selbstverpflegung). Um Anmeldung bis 20. Oktober wird gebeten beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de). Für dieses Einführungsseminar kann Bildungsurlaub nach dem Bildungszeitgesetz beantragt werden.

Wertschätzende Kommunikation ist einfach und leicht verständlich, so dass erste Schritte im Alltag gleich umgesetzt werden können. Im Kern ging es für Rosenberg darum, das uralte Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ praktisch im eigenen Leben, zwischen Gruppen und Nationen umzusetzen.

Termin: Sonntag, 30. Oktober, 9:30 – 18:00 Uhr, Kosten: 60 Euro (Selbstverpflegung)

Referentinnen: Carola Vogt und Sabine Zink

Anmeldung bis 20. Oktober und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40; [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)



Wir sind wieder für Sie da!

Die neuen Kurse „Besser lesen, schreiben, rechnen für Erwachsene“ starten.

**Offenburg, GBZ-Ortenau, Unionrampe 4a:**  
ab Mo., 12.09.2022, 15:30 - 17 Uhr und ab Do., 15.09.2022, 19 - 20:30 Uhr

**Lahr, vhs Lahr, Kaiserstraße 41, Haus zum Pflug**  
ab Mi., 14.09.2022, 16:15 – 17:45 Uhr

**Kehl, vhs Ortenau, Marktstraße 3, 77694 Kehl:**  
ab Do., 15.09.2022, 18 - 19:30 Uhr

Sie können sich gerne ein eigenes Bild von uns machen. Kommen Sie vorbei. Unsere Lerner und Lernerinnen können im Lesen, Schreiben oder Rechnen die Grundlagen auffrischen oder wieder neu erlernen. Ziel ist es, den Einstieg in (Grund-)Bildung einfach zu gestalten. Alle Kurse sind kostenfrei. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Weitere mögliche Lernhalte für die Lerner und Lernerinnen im GBZ sind:

Erwerb von Grundfähigkeiten im IT-Bereich, der Gesundheitsbildung, der finanziellen Grundbildung.

#### Informationen und Anmeldung:

GBZ Ortenau, Elfriede Ulrich, Unionrampe 4a, 77652 Offenburg

E-Mail: [elfriede.ulrich@gbz-ortenau.de](mailto:elfriede.ulrich@gbz-ortenau.de) oder  
Telefon 0781 9364 280.

## Vereine und Organisationen



### Feuerwehr Ortenberg

[www.ffw-ortenberg.de](http://www.ffw-ortenberg.de)

Probe

Montag, 26.09.2022, 19:30 Uhr

– Gesamtprobe Gruppe 1 + 2 –



### Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

[www.sono-ortenberg.de](http://www.sono-ortenberg.de)

„Ein Dorf hilft sich selbst“

Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

#### SoNO-Erzählcafé

Das Erzähl-Café ist regelmäßig am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, die einen geselligen Mittwoch-Nachmittag in fröhlicher Runde mit anderen erleben möchten.

Da gibt es zu Beginn Kaffee und Kuchen. Danach ein buntes Programm wie zum Beispiel leichte Sitzgymnastik, Volksliedersingen, Tischspiele, Gedächtnisübungen, unterhaltsame Gedicht- und Vorlesebeiträge - und natürlich immer wieder Zeit zum Miteinanderschwätzen.

SoNO bietet dazu auch einen Hol- und Bringdienst an. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Fahrdienst unter der Tel-Nr. 0781 97 06 33 00.

Bei Fragen können Sie gerne Gerda Link anrufen, Tel. 0781 354 58.

#### Fahrdienste

Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele.

Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrttermin) an Renate Rieder Tel: 97 06 33 00.

Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

### Nachbarschaftshilfe

Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter **Tel: 97 06 33 00** an (Renate Rieder) oder **E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de**  
Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

### Grundschulkindbetreuung

SoNO führt im Auftrag der Gemeinde auch in diesem Schuljahr wieder die Betreuung der Ortenberger Grundschul-Kinder durch. Für das neue Schuljahr 2022/2023 steht ab sofort der aktuelle Betreuungsvertrag für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung zum Download zur Verfügung ([www.sono-ortenberg.de](http://www.sono-ortenberg.de)). Die Seiten 1-4 sind ausgefüllt möglichst schon zur ersten Betreuung mitzubringen, da hier insbesondere das Abholen der Kinder und die Betreuungszeiten vermerkt sind. Dauerhafte Veränderungen in den Betreuungszeiten können später noch formlos schriftlich bei der Projektleiterin Frau Berg abgegeben werden.

Wir wünschen allen Kindern einen gesunden, frohen und erfolgreichen Schuljahresbeginn mit neuen und alten Klassenkameraden. Für eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, bedanken wir uns von SoNO schon jetzt.

Unabhängig von der Betreuung erfolgt die Essensbestellung wie bisher ausschließlich über den Link auf der SoNO-Homepage. Für Rückfragen hilft Ihnen das Sekretariat der Schule, Frau Bürkle.

### Kurs Häusliche Betreuung in der Altenhilfe in Ortenberg

Ältere und pflegebedürftige Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Der Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Er richtet sich an Familienangehörige und an Helferinnen von Nachbarschaftshilfe-Vereinen. Der Kurs ist insbesondere auf den ländlichen Raum zugeschnitten. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Betreuung, Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln.

Der Kurs beinhaltet folgende Themen: „Der Mensch im Alter. Anthropologische, soziale und theologische Aspekte“, „Häusliche Krankenpflege“, „Kinästhetik“, „Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen“, „Ernährung im Alter“, „Informationen über soziale Einrichtungen und Dienste sowie über gesetzliche Möglichkeiten der Hilfe. Ein Abend zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ rundet den Kurs ab, der mit einem Zertifikat schließt.

Der Kurs wird angeboten von der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse. Die Kosten werden von der AOK-Pflegekasse übernommen. Der Kurs startet am 12.10.2022, die Termine finden jeweils mittwochs statt (19:00 – 21:15 Uhr in der Schulmensa der Von-Berckholtz-Schule GS Ortenberg, Sommerhaldede 1, 77799 Ortenberg.

Weitere Informationen und Anmeldung: SoNO Soziales Netzwerk Ortenberg e.V. Renate Rieder, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg, Tel.-Nr. 0781-97063300 E-Mail: [ambulante-dienste@sono-ortenberg.de](mailto:ambulante-dienste@sono-ortenberg.de)

### Hühnergarten

Mit dem „Hühnergarten“ hat SoNO einen neuen Ort zum Ausruhen, zur Beobachten der Tiere und zur Begegnung mit anderen geschaffen. Die beschattete Plattform mit Tisch und Bänken findet man zwischen der Kirche und der rückwärtigen Seite des Seniorenzentrums „Sternenmatt“.

SoNO Büro im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg  
Tel.Nr. 97 06 33 00

Email-Adresse: [info@sono-ortenberg.de](mailto:info@sono-ortenberg.de)

Homepage: [www.sono-ortenberg.de](http://www.sono-ortenberg.de)

### Neu

Sprechzeit Montag von 11:00 – 13:15 Uhr (Renate Rieder)  
Im Untergeschoss des Rathauses, hier befindet sich neben dem Büro auch ein Briefkasten.



### Sportverein Ortenberg

[www.svortenberg.de](http://www.svortenberg.de)

### SVO holt 6 Punkte in Schwaibach

Nach zuletzt zwei sieglosen Spielen zeigte sich der SVO selbstsicher und fuhr in Schwaibach einen zu keiner Zeit gefährdeten Auswärtssieg ein. Schwaibach startete besser in die Partie und konnte so nach wenigen Augenblicken einen Alutreffter durch C. Bauernschmid verzeichnen. Mit laufender Spieldauer fand jedoch der SVO immer besser in die Partie und konnte das Aufbauspiel der Schwaibacher unterbinden. So konnte der SVO sein Tempovorteil dann erstmals in Minute 6 ausspielen, als Spielertrainer B. Simon seinen Gegenspielern enteilt und mustergültig auf Hussein Chahrour querlegte, der den Ball nur noch ins leere Tor einschleusen musste. In der Folge übernahm der SVO mehr und mehr die Spielkontrolle und konnte nach einer guten halben Stunde das 2:0 durch B. Simon erzielen. Zwar versuchte Gastgeber Schwaibach durch schnelle Kombinationen den Ball nach vorne zu treiben, doch dem Ortenberger Defensivverbund gelang es, sich immer wieder im Zweikampf durchsetzen oder Stoßstürmer Bauernschmid ins Abseits zu stellen. Nach der Pause war es wiederum der SVO in Person von Spielertrainer Simon, der elf Minuten nach Wiederanpfiff mit dem 3:0 für die Vorentscheidung sorgte. So hatte der SVO das Spielgeschehen weitestgehend im Griff. Wenn es jedoch vor dem Tor des SVO brenzlich wurde, dann waren meist die Offensivakteure des SSV Schwaibach Waslikowski und Bauernschmid involviert. So auch in der 65. Minute als Bauernschmid eine Flanke platziert ins Eck köpfte. Doch SVO Schlussmann Kiefer hatte an diesem Sonntag einen Sahnetag und hielt den Ball mit einer Glanzparade sicher in seinen Händen. Danach flachte das Spiel etwas ab und es wurden gelbe Karten auf beiden Seiten verteilt. Durch die gelb-rote Karte an Waslikowski in der 75. Minute (wiederholte Unsportlichkeit) war das Spiel dann endgültig entschieden. In Überzahl gelang dem SVO noch das 4:0 durch einen Sonntagsschuss von H. Benamar. In der Schlussphase kam Schwaibach noch zu einem Elfmeter, jedoch wollte auch hier der Ball nicht ins Tor und der Ehrentreffter blieb den Gastgebern verwehrt. Somit endete das Spiel verdient mit 4:0 für die Ortenberger, die in der Tabelle einen Sprung auf Platz 5 machen. Zuvor gelang der zweiten Mannschaft mit einem 10-0 der erste Saisonsieg. Die Torschützen waren: 4x Tohmaz, 2x Kopf, 2x Körner, 1x A. Chahrour, 1x Zandinan.

### Sonntag, 25.09.2022

13.00 Uhr, SV Ortenberg 2 – SG Gengenbach/Reichenbach 3  
15.00 Uhr, SV Ortenberg – SG Gengenbach/Reichenbach 2

### Spielpaarungen Jugend

#### Freitag, 23.09.2022

18.30 Uhr, B2, SG Auenheim – SG Elgersweier 2

#### Samstag, 24.09.2022

11.00 Uhr, D1, SV Hausach – SG Ortenberg  
14.00 Uhr, C2, SG Biberach – SG Ortenberg 2

14.00 Uhr, D2, SV Mühlenbach – SG Ortenberg 2  
14.00 Uhr, C1, Acherner JFV – SG Ortenberg

**Montag, 26.09.2022**

18.45 Uhr, B1, SV Oberkirch – SG Elgersweier



**Schützengesellschaft Ortenberg**  
[www.sg-ortenberg.de](http://www.sg-ortenberg.de)

### TRAUER UM EHRENOBERSCHÜTZENMEISTER GISELHER GERNOETH

Am Samstag, 10. September ist unser Ehrenoberschützenmeister und langjähriger Vorsitzender Giselher Gernoth für immer entschlafen. Angesichts seiner immensen Verdienste beim Kauf des Schützengeländes am Steinbruch sowie beim Ausbau der Schießsportanlagen in der heutigen Form, sind wir ihm für immer zu Dank verpflichtet.

Die Trauerfeier findet heute Freitag, 23. September um 14 Uhr ebenfalls in der Aussegnungshalle statt.

Bei der anschließenden Urnenbeisetzung werden wir einen Ehrensallut abfeuern.

Wir bitten hierfür um Verständnis.

### EINLADUNG ZUM 54. VEREINS-WANDERPOKALSCHIESSEN DER VEREINE

Liebe Vereinskameraden und Vereinskameradinnen, in diesem Jahr wollen wir wieder das beliebte Vereinswanderpokalschießen durchführen. Das Schützenhaus ist heute Freitag, 23.09. ab 19:30 Uhr nochmals speziell für die Wettkampfschützen geöffnet.

Am Sonntag, dem 25.09.22 ab 13 Uhr ist Tag der offenen Tür mit Wilderer-Schießen, Böllervorführung und Siegerehrung der Dorfmeister.

Wir freuen uns auf Euch und spannende Wettkämpfe.



Böllerschießen am So. 25.09.2022, 15 Uhr am Schützenhaus  
Foto: Verein

### WIR GRATULIEREN

Thomas Stampfer zur Wahl als Beisitzer im Präsidium des Badischen Sportbundes in Freiburg. Er wird dort auch ca. 64.000 Schützen/innen vertreten.

Wir wünschen ihm einen guten Start und konstruktive Ideen zur Förderung des Sports.

### TERMINE – alles auf einen Blick:

Fr. 23.09.2022 ab 19:30 Uhr – Pokalschießen der örtlichen Vereine

Di. 20.09. – Sa. 24.09.2022 – Sachkundelehrgang in Hohberg

So. 25.09.2022, 13 Uhr - Tag der offenen Tür mit Wildererschießen, Böllervorführung und Siegerehrungen

### GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter  
[www.sg-ortenberg.de](http://www.sg-ortenberg.de)



### Musikverein Ortenberg

### Auftritt des Blasorchesters beim Ortenauer Weinfest am Samstag, den 24. September

Als unbestrittenen Höhepunkt der Freiluftauftritte steht am morgigen Samstag, den 24. 09.22 der Auftritt des Ortenberger Blasorchesters beim Ortenauer Weinfest an. Die Musikerinnen und Musiker unterhalten die Festgäste von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz in Offenburg. Über bekannte Gesichter im Publikum würden wir uns sehr freuen.

### Voranzeige Musik & Wein am Rosenstein am 3. Oktober

Zu den schönsten Stellen im Rebland zählt ohne Frage der Ortenberger Panoramaweg durch die hiesigen Weinberge. Wer in den vergangenen Jahren am Tag der Deutschen Einheit bei strahlendem Sonnenschein mit Ausblick auf die Burg und die Rheinebene mit den Bergen im Rücken dort seine Feiertagswanderung machte, fand unterwegs beim Rosenstein im Freudental ein ideales Ausflugsziel.

Umso mehr freut sich der Musikverein Ortenberg, in diesem Jahr wieder am Sonntag, den 3. Oktober zu „Musik & Wein am Rosenstein“ am Panoramaweg begrüßen zu können. Ab 11:30 Uhr warten Neuer Süßer, Wein der Weinmanufaktur Gengenbach- Offenburg und Würste vom Grill oder Flammkuchen beim Rosenstein im oberen Freudental auf die Besucher. Für Unterhaltung sorgen den Tag über die Schlossmusikanten.

Wegbeschreibung Rosenstein: Parkmöglichkeiten an der Schlossberghalle; von der Hauptstraße in Ortenberg gegenüber der Volksbank die Straße Freudental bergauf, am Waldrand an der Weggabelung den Panoramaweg weiter links zum Rosenstein oder einfach den Hinweistafeln ab der Einmündung Freudental/Hauptstraße folgen.

### Termine

28.10.: Generalversammlung der Bläserjugend um 19 Uhr und des Musikvereins um 20 Uhr



**Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.**  
[www.narrenzunft-ortenberg.de](http://www.narrenzunft-ortenberg.de)

### Rückblick Altmetallsammlung ☒

Am vergangenen Samstag führten wir unsere diesjährige Altmetallsammlung durch.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer von Klein bis Groß, besonders an die Fahrer und die Bereitstellung von Fahrzeugen und Anhängern.

Ebenso bedanken wir uns bei der gesamten Einwohnerschaft für Ihre Metallspenden.

Ein besonderer Dank geht an den Schützenverein Orten-

berg, der uns mit der Bereitstellung des Außengeländes sehr unterstützt hat.

### Vereins-Wanderpokalschießen

Auch in diesem Jahr konnten wir Freiwillige finden, die am Vereins-Wanderpokalschießen teilgenommen haben.

**Der Spättlerat sagt vielen Dank für die Bereitschaft.**

Die Siegerehrung findet **am Sonntag, den 25.09.** statt. Im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ kann man auch beim beliebten Wildererschießen teilnehmen.

### VON Seifenkistenrennen, morgen, den 24.09.2022

Morgen findet das **2. VON Seifenkistenrennen** in Hohberg statt.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit einer Kinder/Jugend-Gruppe an den Start gehen können und bedanken uns jetzt schon bei den Kids für die Teilnahme.

**Aber was wäre ein Rennen ohne Fans? Jetzt kommt ihr ins Spiel !**

Daher bitten wir euch alle, schwingt euch in euer Spättle-shirt, Halstuch und bringt Eure Rätsche zum anfeuern mit. Unsere Fahrer brauchen Unterstützung !

### Fantreffpunkt:

→ 24.09.2022 um 10:00 Uhr am Dorfplatz

### Treffpunkt Rennfahrer:

→ 24.09.2022 um 9:30 Uhr am Dorfplatz

### „Save the Date“

**15.10.2022 Spättlehoock**



**Fasentgemeinschaft  
Freies Montenegro 1907/65 e.V.  
Bachbrägel Montenegro**



### 6. Kesselfest am scharfen Eck!

Am Samstag, den 08.10.2022 ab 11 Uhr findet unser jährliches Kesselfest am scharfen Eck im Talkessel statt.

Ihr könnt euch auch in diesem Jahr auf viel Leckeres aus dem Wurstkessel freuen: Kesselfleisch, geräucherte Rippe und Bauernbratwürste.

Dazu gibt es kühles Bier, Wein, süßer Neuer und anti-alkoholische Getränke.

Für oben drauf haben wir ein schönes Kuchenbuffet mit Kaffee.

Auch in diesem Jahr prämiieren wir das ‚Schönste Moped der Ortenau‘.

Über Kuchenspenden (Trocken- oder Sahnekuchen) freuen wir uns riesig. Hier schon mal ein Dankeschön im Voraus. Die Kuchen können am 08.10 ab 10 Uhr am Vogtskeller abgegeben werden.

An unsere Mitglieder:

- Wir benötigen noch die ein oder andere helfende Hand. Meldet euch gerne bei unserem Vogt oder bei Michelle Kiefer!

- Aufbau ist am Donnerstag, den 06.10.22 ab 17 Uhr und Freitag, den 07.10 ab 17 Uhr

Wir freuen uns jetzt schon auf ein schönes Fest!

Montenegrinische Grüße  
Vogt & Rath



## Wohngemeinschaft Storchennest

### Vollständig selbstverantwortete ambulante Wohngemeinschaft Storchennest

Sie wollen Ihren Lebensabend liebevoll, kompetent versorgt und mit größtmöglicher Selbstbestimmung verbringen? Sie suchen Gemeinschaft mit weiteren Ortenbergern und möchten dennoch Raum für Rückzugsmöglichkeiten?

Dann lassen Sie sich von unserer professionellen Versorgung und den Vorteilen unserer Wohngemeinschaft begeistern. Nicole Gand und Ihr Team berät Sie herzlich gerne zu allen Fragen und bietet Ihnen Sicherheit und Kompetenz in Ihren Entscheidungen. Unser Kontakt zu Ihren Anfragen: 0781 97058999 oder 0175 4571758



## Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest

### Die Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V. braucht Ihre Unterstützung

Tragen Sie mit Ihrer Spende an den Förderverein dazu bei, das Projekt mit seinem besonderen und außergewöhnlichen Stellenwert für Ortenberg auch in Zukunft zu erhalten, auszubauen und aktiv zu fördern.

Der gemeinnützige Förderverein der selbstverantworteten Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V. versteht sich als Unterstützer des Storchennestes und trägt dazu bei, die Bewohner zu unterstützen und ihnen ein würdevolles Leben in einer Gemeinschaft, die von Angehörigen mit verantwortet wird, zu ermöglichen.

Den Bewohnern der selbstverantworteten Wohngemeinschaft Storchennest stehen vier Partner tatkräftig wie folgt zur Seite:

1. Die Gemeinde Ortenberg als Vermieter der Räumlichkeiten
2. Der Betreuungsdienst „Betreuung zu Hause Gand UG“
3. Der Pflegedienst „Pflege zu Hause Gand GmbH“
4. Der Förderverein der selbstverantworteten Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V.

Alle Bürgerinnen und Bürger, denen das Storchennest besonders am Herzen liegt und welche sich dafür engagieren möchten, sind im Förderverein gerne und herzlich willkommen, sei es durch aktive Mitarbeit im Förderverein, durch Beiträge, Spenden und sonstige Zuwendungen oder durch eine einfache Vereinsmitgliedschaft. Beitrittserklärungen können angefragt werden. Der Jahresbeitrag im Förderverein beträgt 20 Euro.

Gerne dürfen Sie uns wie folgt kontaktieren:  
Martin Herzog – Tel. 0781/63936835 oder Birgit Fekter – Tel. 0781/9480648  
oder per E-Mail:  
[Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de](mailto:Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de)  
Bankverbindung: Volksbank eG – Die Gestalterbank  
IBAN: DE87 6649 0000 0010 3259 00

Die Vorstandschaft

## Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft im Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V.

Unter Anerkennung der Vereinssatzung, beantrage ich hiermit die Mitgliedschaft im Förderverein der Wohngemeinschaft Ortenberg e.V. zum jährlichen Mitgliedsbeitrag von

20 € - Einzelperson

Freiwilliger Jahresbeitrag \_\_\_\_\_ €

Meine Mitgliedschaft werde ich so lange aufrechterhalten, bis ich diese spätestens bis zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich kündigt.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. Datum: \_\_\_\_\_ Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift: **X** \_\_\_\_\_

Förderverein Wohngruppe Storchennest Ortenberg e. V.

**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76ZZZ00002492277**

Mandatsreferenz \_\_\_\_\_ (wird vom Verein vergeben)

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Wohngruppe Storchennest Ortenberg e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

### → Datenschutz

Mit der Verarbeitung (Speicherung, Übermittlung, Verarbeitung und der Löschung) meines personenbezogenen Daten-/Bildmaterials für Vereinszwecke nach den rechtlichen Datenschutzbestimmungen bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte füllen Sie diesen Vordruck aus und geben ihn unterschrieben an u. g. Adresse zurück:

**Jana Dinse, Zehntfreistraße 3a, 77799 Ortenberg**



## Museums- und Geschichtsverein Ortenberg e.V.

[www.narrenmuseum-ortenberg.de](http://www.narrenmuseum-ortenberg.de)  
[www.museums-geschichtsverein-ortenberg.de](http://www.museums-geschichtsverein-ortenberg.de)

### Öffnung Narrenmuseum nach der Sommerpause

Ab kommenden Sonntag, den 25.9.2022 ist das Narrenmuseum wieder wie gewohnt von 14-16 Uhr im Alten Schulhaus in der Bruchstraße 2 für Besucher geöffnet.

Natürlich sind auch wieder Gruppenführungen nach Terminanfrage möglich. Einfach per Mail: [kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de](mailto:kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de) oder 0172 8138307



**Narrenmuseum**  
Ortenberg

Fastnachts-Marionetten  
ca. 200 Narrenfiguren  
von Peter Scharke

Mäsklesammlung  
1700 Umhängemäskle

Narrenrequisiten  
Rätsche, Streckschere,...

Masken-Schnitzer  
Werkstatt  
Live Vorführung

[www.narrenmuseum-ortenberg.de](http://www.narrenmuseum-ortenberg.de)

**Öffnungszeiten:**  
Sonntags 14-16 Uhr oder  
nach Terminanfrage

Altes Schulhaus  
Bruchstraße 2  
77799 Ortenberg

Gunther Seckinger  
0172-8138307  
Wolfgang Vollmer  
0176-42018044

[info@narrenmuseum-ortenberg.de](mailto:info@narrenmuseum-ortenberg.de)

### Wir suchen weiter Alte Schulklassenbilder, Kommunionbilder, ...

Liebe Ortenbergerinnen und Ortenberger wir suchen weiter für eine evtl. Ausstellung alte Ortenberger Schulklassenbilder, Kommunionbilder oder auch von Konfirmationen. Die Aktion läuft sehr gut an und wir haben schon einige Bilder aus der Bevölkerung erhalten.

Falls Sie uns dabei unterstützen wollen, bitte mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen oder per Mail oder telefonisch an Vorstand Gunther Seckinger wenden.

[gunther.seckinger@kabelbw.de](mailto:gunther.seckinger@kabelbw.de) / 01728138307 / 07819485615.

Wir kommen gerne auch vorbei und holen die Bilder ab, bzw. machen eine Kopie davon. Vielen Dank.

Das nachfolgende Bild zeigt den Ortenberger Schuljahrgang 1949/50 in der 1.Klasse



### Wir suchen Mitglieder!

Unser junger Verein ist weiter auf der Suche nach neuen Mitgliedern, welche uns unterstützen. Mitgliedsantrag einfach auf unserer Homepage downloaden und Mitglied in unserem neuen Ortenberger Verein werden. Den ausgefüllten Antrag einfach bei einem Vorstandsmitglied abgeben. Wir freuen uns über zahlreiche Neumitglieder.

## Schwarzwaldverein Offenburg

### So. 25.09. \*\*\*\* Heimat entdecken von Steinach nach Zell a. H.

Von Steinach aus wandern wir auf bequemen Wegen entlang der Kinzig hinauf zum Katzenstein. Der Pfad durch den Wald führt uns zur Gehrmatt. Nach einer Einkehr folgen wir einem schmalen Pfad, der sich über Wiesen und durch den Wald schlängelt, ins Harmersbachtal.

Feste Wanderschuhe, Rucksackvesper und Getränke mitnehmen.

Wanderzeit: ca. 4 Std., 14,5 km, HM 285 auf und ab.

Treffpunkt und Uhrzeit werden bei der verbindlichen Anmeldung von der Wanderführenden bekanntgegeben.

Führung: Trudel Flutschka, Tel. 0781 9907596

## Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

### Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am 24.09.2022 eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 07:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich: Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: [andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de](mailto:andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de)

### Pilz-Lehrwanderung

Am 02.10.2022 führt der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ eine Pilz-Lehrwanderung durch. Länge ca. 8 km, Dauer etwa 3 bis 4 Stunden mit ca. 500 Höhenmetern. Treffpunkt um 13:00 Uhr beim Vereinsheim Walensteinhütte am Riedle-Waldparkplatz in Zell-Weierbach. Die Wanderung beginnt mit einer kurzen Einführung in die Pilzkunde. Sie führt als Rundweg durch den Zeller Wald. Es werden die Fußwege verlassen. Die Wanderung führt durch freies, feuchtes und teilweise steiles Gelände. Festes Schuhwerk, Kondition, Trittsicherheit und ein Zeckenschutz sind zwingend erforderlich.

Der Preisaufschlag für Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins beträgt 4,00 € pro Person.

Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich. Es gelten die zurzeit aktuellen Corona-Bestimmungen. Anmeldung und Information bei Wanderführer Heinrich Baron, Tel.: 0151/46733396 ab 20:00 Uhr, oder per e-mail: [heinrich.baron@t-online.de](mailto:heinrich.baron@t-online.de)

### Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

**Unser Motto:** Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.  
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)

## 1. Offenburger Akkordeonorchester 1937

---

Save the date:

**Konzert des 1. Offenburger Akkordeonorchester 1937**

Am Sonntag, 23.10.2022, präsentiert sich das 1. Offenburger Akkordeonorchester 1937 ab 17.00 Uhr mit einem Konzert in der Ortenberger Kirche St. Bartholomäus. Nachdem das Kirchenkonzert 2021 aufgrund der heftigen Corona-Einschränkungen abgesagt werden musste, freuen sich die Akkordeonspieler/innen des Orchesters darauf, endlich dieses Jahr in der Ortenberger Kirche spielen zu können. Die ausgewählten, abwechslungsreichen Musikstücke eignen sich hervorragend dazu, sich zurückzulehnen und vom stressigen Alltag abzuschalten. Der Eintritt für das Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spendenkasse aufgestellt. **Bitte merken Sie sich den Termin unbedingt vor!** Infos unter 0781/9483497.

## ADFC Offenburg

---

**ADFC zum Schulstart: Wer falsch parkt, gefährdet die Kleinsten!**

Aus Sicherheitsbedenken bringen einige Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule – und gefährden dabei andere. Der ADFC Baden-Württemberg fordert Maßnahmen für sichere Schulwege, damit diese zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden können.

Dieses Anliegen ist dem ADFC Offenburg auch sehr wichtig und schließt sich den Forderungen an.

„Wenn Eltern ihre Kinder lieber mit dem Auto zur Schule bringen, statt sie mit dem Fahrrad fahren zu lassen, dann stimmt etwas nicht.“ Geht man nach der Aussage von Bundesverkehrsminister Volker Wissing beim Verkehrsgesichtstag im August, stimmt in Deutschland tatsächlich etwas nicht, eben weil immer noch zu viele Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden, obwohl die Schulwege oftmals relativ kurz sind, so der ADFC Baden-Württemberg.

**Sichere Schulwege braucht das Land!**

Der Grund für die Elterntaxis liegt auf der Hand: Viele Menschen empfinden Schulwege als unsicher. Laut einer Studie des Instituts für angewandte Sozialwissenschaft (INFAS) denken über drei Viertel der Bevölkerung, dass mehr Eltern ihre Kinder mit dem Rad zur Schule fahren oder zu Fuß gehen lassen würden, wenn die Schulwege sicherer wären. „Breitere und vom Autoverkehr getrennte Radwege, Tempo 30 vor Schulen und sogenannte Schulstraßen, die zum Schulbeginn für den Autoverkehr gesperrt werden, halten viele für die richtigen Maßnahmen, um Schulwege sicherer zu machen“, so Benedikt Glitz vom ADFC Baden-Württemberg.

**Großes Problem: falschparkende Autos**

Ein riesiges Sicherheitsproblem auf Schulwegen stellen für den Referenten für Mobilität und Verkehr falschparkende KfZ dar. Sie sind insbesondere für Kinder eine Gefahr, da sie Sichtachsen blockieren. Mittlerweile steht einer von fünf Unfällen innerorts mit Personenschaden im Zusammenhang mit Parken. Im Jahr 2020 ereigneten sich in Baden-Württemberg insgesamt 9.477 Unfälle auf dem Schulweg. Glitz: „Falschparken ist kein Kavaliersdelikt. Parken und halten Autofahrer\*innen an ungeeigneten Stellen, sind sie eine Gefahr für Schüler\*innen. Darüber müssen sie sich im Klaren sein.“

**Erkenntnis ist da, Handlungen fehlen**

„Da viele Autofahrende uneinsichtig sind und immer größere Autos die Flächen zuparken, sind Politik und Verwaltung gefragt“, sagt Glitz. Mit dem sogenannten „Falschparkererlass“ des Verkehrsministeriums existiert zwar eine Handlungsanordnung zur Überwachung und Sanktionierung von Ordnungswidrigkeiten beim Parken, die Kommunen klar vorgibt, wie sie mit Falschparker\*innen umzugehen haben. Zudem sind nach dem Erlass „Sicherer Schulweg für das Schuljahr 2021/2022“ des Innenministeriums Park- oder Haltverbote auf Geh- und Radwegen sowie Schutzstreifen für Radfahrende, an Kreuzungen und in unübersichtlichen Kurvenbereichen, in „zweiter Reihe“, an Bushaltestellen oder an Fußgängerüberwegen auf Schulwegen und in der Nähe von Schulen zu überwachen und konsequent zu ahnden.

Der ADFC kritisiert aber: „Das Problem ist erkannt, es wird allerdings nicht gehandelt.“ Der Verband fordert eine klare und vor allem konsequente Umsetzung der bestehenden Regelungen und verstärkte Kontrollen, besonders bei Schulbeginn. „Es ist höchste Zeit, dass Schüler\*innen im ganzen Land auf sicheren Wegen ihre Schulwege mit dem Rad und zu Fuß zurücklegen können.“

**Situation in Offenburg**

Auch in Offenburg können zu Schulbeginn häufig Elterntaxis beobachtet werden, obwohl im Stadtgebiet fast alle Schulwege zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden könnten. Der ADFC Offenburg unterstützt deshalb Appelle der Schulen und Behörden, dass Kinder ihren Schulweg eigenständig zurücklegen. Dies ist auch die beste Möglichkeit für Kinder, schon früh umsichtiges, sicheres und selbstbewusstes Verhalten im Straßenverkehr zu lernen. Ebenso wichtig wie Appelle und Verkehrskontrollen im Schulumfeld sind aber eine gute Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr mit komfortablen Gehwegen, verkehrsberuhigten Zonen und Fahrradstraßen, sowie eine Reduzierung der Geschwindigkeiten im Verkehr, um das Unfallrisiko zu senken.

Der ADFC Offenburg ist eine Ortsgruppe des ADFC Ortenau. Gegründet im September 2020.

Zur Ortsgruppe gehört neben Offenburg auch Appenweiler, Durbach, Ortenberg und Schutterwald.

Weitere Infos unter <https://offenburg.adfc.de/>

Der ADFC ist die größte Interessenvertretung für Radfahrer\*innen weltweit und hat mehr als 215.000 Mitglieder. Je mehr wir sind, desto stärker spürt die Politik den Druck, auch direkt vor Ort!

Wir setzen uns für die Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt und damit für mehr Klimaschutz, Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität ein.

Wir wollen, dass Deutschland Fahrradland wird, damit das Fahrrad mehr Platz bekommt und die Gesetzgebung fahrradfreundlicher wird.

## TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden

---

**Gedenkgottesdienst in der Ortenau für Trauernde nach Suizid**

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, 07. Oktober 2022 um 19:00 Uhr St. Heinrich am Kirchplatz in Durbach.

Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. (Pastoralreferentin Antke Wollersen) in Zusammenarbeit mit Trauerbegleiterin Christa Keip, einer

betroffenen Mutter. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Appenweiler begleitet. Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

## Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

---

**Jahrhundertfrauen - Eröffnung der Filmgesprächsreihe**  
„Jahrhundertfrauen“ ist eine filmische Liebeserklärung an drei sehr unterschiedliche Frauengenerationen. Die energische und selbstbewusste Dorothea Fields erzieht ihren Sohn ohne Vater. Sie holt sich 1979 in Santa Barbara Unterstützung von zwei jungen Frauen. Alle vier stehen füreinander ein, so verschieden sie auch sind. Regisseur Mike Mills ließ sich unter anderem von seiner Mutter zu diesem gefühlvollen Drama voller Witz inspirieren.

Der amerikanische Spielfilm von 2017 bildet am **Donnerstag, 6. Oktober um 19 Uhr** in der Volkshochschule Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, den Auftakt der Filmgesprächsreihe „Lichtblicke“, zu der das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit der VHS Offenburg, der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau und anderen Partnern einlädt. Karten gibt es an der Abendkasse für 5 Euro.

Nach einer kurzen Einleitung in die Filmgesprächsreihe erfolgt die Vorführung. Anschließend besteht die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen unter Moderation von Benjamin Köhler und Verena Schickle.

USA 2016, 119 Min., Regie: Mike Mills

Kooperation des Bildungszentrums Offenburg mit der VHS Offenburg, dem Frauennetzwerk Offenburg und der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau.

Moderation: Verena Schickle und Benjamin Köhler

Termin: Donnerstag, 6. Oktober, 19 – 22 Uhr

Ort: VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4 (Raum 102)

Abendkasse: 5 Euro

Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de)

### Ökumenisches Pilgern am Samstag - Zärtlichkeit und Gerechtigkeit

Ein letztes Mal in diesem Jahr laden das Bildungszentrum Offenburg und die Ev. Erwachsenenbildung Ortenau zum Ökumenischen Pilgern ein: Am Samstag, 8. Oktober um 10.30 Uhr ist Treffpunkt in Offenburg Zell-Weierbach an der Bushaltestelle Im Albersbach. Dort endet auch gegen 15:30 Uhr der Rundweg, der bis auf das Hohe Horn führt. Unterwegs geben Pfarrerin Claudia Roloff, Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer und Clemens Bühler vom katholischen Bildungszentrum spirituelle Impulse, weisen auf Besonderheiten auf dem Weg hin und laden zum Austausch in der Gruppe ein. Um Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung wird gebeten bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau unter [www.eeb-ortenau.de](http://www.eeb-ortenau.de) oder 0781 93222930.

„Wir haben voneinander gelernt, dass Liebe, wenn wir sie im privaten Bereich leben, Zärtlichkeit ist - und wenn wir sie im politischen Bereich leben, Gerechtigkeit.“ So hieß es am Ende der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe. Beim Samstagspilgern besteht auch die Gelegenheit, sich über die ökumenischen Begegnungen in diesem Sommer auszutauschen.

Weitere Informationen zu diesem Tag sind auch im Bildungszentrum Offenburg, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de) und 0781 925040, erhältlich.

Kooperation des Bildungszentrums Offenburg und der Evang. Erwachsenenbildung Ortenau.

Leitung: Gerhard Bernauer, Claudia Roloff und Clemens Bühler

Termin: Samstag, 8. Oktober, 10:30 bis ca. 15:30 Uhr

Treffpunkt um 10:30 Uhr in Offenburg Zell-Weierbach an der Bushaltestelle Im Albersbach

Kosten: keine

Anmeldung bis 6. Oktober bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau

0781 93222930, [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de), oder [www.eeb-ortenau.de](http://www.eeb-ortenau.de)

## Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

---

### Erziehen ohne auszurasen

Geht das überhaupt?

Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten? Ohne sich in eine endlose Kette von Konflikten zu verhaseln?

Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Offenburg bietet ab 17.10.2022 einen Elternkurs nach dem bewährten KESS-Konzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern bis 10 Jahren. Er vermittelt viele praktische Anregungen für den Familienalltag. Und noch wichtiger: Eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

Der Kurs umfasst 5 Elternabende zu folgenden Terminen (montags): 17.10. / 24.10. /Herbstferien/ 07.11. / 14.11./ 21.11.2021, jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr.

Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle in Offenburg, Okenstr. 26 (Caritas-Haus gegenüber Telekom).

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € für Einzelpersonen, 130 € für Elternpaare. Geleitet wird der Kurs von Bernadette Bix-Schweizer, Diplom-Sozialpädagogin (FH).

Es sind noch Plätze frei!

Ein Zuschuss über das Landesprogramm „Stärke“ ist möglich. Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel.: 0781/7901-20.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

---

### Lange Freude an der Arbeit

Seniorinnen und Senioren ziehen aus der Mitarbeit im Betrieb Lebensfreude und Bestätigung. Clevere Hilfsmittel und gute Sicherheitsschuhe schützen ihre Gesundheit.

Mit zunehmendem Alter steigt das Unfallrisiko, die Gefahr, dass Unfallfolgen nicht ausheilen, wächst. Umso wichtiger ist es für Seniorinnen und Senioren, Arbeiten zu wählen, die ihrem Gesundheitszustand angemessen sind. Außerdem müssen Voraussetzungen geschaffen werden, damit sie sicher tätig werden können. Oft helfen schon einfache, Hilfsmittel und die passende Persönliche Schutzausrüstung. Ein gutes Beispiel ist die Obsternte:

### Sicher ernten ohne Leiter

2022 ist ein Apfeljahr. Das Statistische Bundesamt erwartet, dass der Ertrag der diesjährigen Ernte voraussichtlich um 8,2 Prozent über dem Zehnjahresdurchschnitt liegen wird. Häufig kümmern sich ältere Menschen darum, dass Obst geerntet wird und nicht unter den Bäumen verdirbt. Erleichtert wird diese Arbeit mit einem Obstpflücker. Senior Josef

Hacker aus dem oberbayerischen Mittbach hat ein Modell entwickelt, mit dem er besonders einfach und schonend arbeiten kann. „Die Pflückfinger sind mit Schutzkappen versehen, der Korb nimmt mehrere Früchte auf und das Entleeren geht ganz leicht durch eine Drehbewegung“, erklärt der rüstige Landwirt. Das Abernten von Halbstamm-bäumen wird zum Beispiel durch Pflückschlitzen einfacher und sicherer. Rollsammler erleichtern das Auflesen von Fall-obst. Niederstamm-bäume können sogar ohne Hilfsmittel bequem vom Boden aus abgeerntet werden.

#### Sicherheitsschuhe zum Schlüpfen

Hochwertige, bequeme Sicherheitsschuhe helfen nicht nur bei der Obsternte dabei, Verletzungen durch Stolpern oder Ausrutschen zu vermeiden. Schuhe mit Schnürsenkeln sind jedoch mühsam zum Anziehen. Hermann Hüttenkofer aus Laberweinting hat sich für ein Schlupfmodell entschieden. „Die Schuhe lassen sich mit einem langen Schuhlöffel einfach anziehen“, lobt er. Seitliche Gummibänder sorgen für den festen Halt am Fuß, elastische Bänder ersetzen die Schnürsenkel. Die Schlupfschuhe sind robust und entsprechen der Schutzklasse S3. Durch die glasfaserverstärkte Kunststoffkappe und die metallfreie Sohle bleiben die Füße auch im Winter warm, die durchtrittsichere Laufsohle bietet eine gute Rutschhemmung.

Mehr Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt es online unter: [www.svlfg.de/arbeitssicherheit-gesundheit](http://www.svlfg.de/arbeitssicherheit-gesundheit)

#### KREBSVORSORGE großschreiben

Die Krebsvorsorgeangebote der gesetzlichen Krankenkassen sind der beste Weg, um herauszufinden, wie es um die eigene Gesundheit bestellt ist. Sie werden jedoch zu wenig genutzt. Das zeigt der Präventionsbericht der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Krebsvorsorge ist ein Kernthema im Präventionsbericht 2021 der SVLFG. Die Statistik zeigt, dass viel zu wenig Versicherte das kostenlose Angebot nutzen. Frauen gehen etwas häufiger zur Vorsorge als Männer. Insbesondere Selbständige stellen die Belange ihres Betriebes und die der Familie über ihre eigenen Bedürfnisse. Im Fall der Krebsvorsorge kann dies fatal sein. Corona hat die Zahl der Vorsorgeuntersuchungen noch weiter zurückgehen lassen. Dabei ist es wichtig, die Krebsvorsorgeangebote regelmäßig wahrzunehmen. Krebserkrankungen, wie zum Beispiel Brust-, Haut- und Darmkrebs, lassen sich gut behandeln, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Bei einigen Krebsarten verlaufen die Vorstufen schmerzfrei. Das heißt, ohne Früherkennungsuntersuchung breitet sich die Krankheit unbemerkt aus.

#### Hautkrebsvorsorge besonders wichtig

Vor allem ist die Hautkrebs-Früherkennung (Hautkrebs-Screening) für Beschäftigte der Grünen Branche wichtig. Seit Jahren führen der weiße Hautkrebs und seine Vorstufen die Berufskrankheiten-Statistik der SVLFG an. Das heißt, SVLFG-Versicherte haben bedingt durch ihren Beruf ein hohes Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Ab 35 Jahren haben gesetzlich krankenversicherte Personen alle zwei Jahre Anspruch auf ein kostenloses Hautkrebs-Screening. Die Untersuchung wird in Facharzt- und dafür qualifizierten Hausarztpraxen angeboten. Die LKK belohnt die Teilnahme mit zehn Punkten im LKK-Bonusprogramm. Unter bestimmten Voraussetzungen beteiligt sich die LKK bei ihren Versicherten auch schon vor deren 35. Geburtstag an den Kosten. Wer dieses Angebot nutzen kann, steht auf der Internetseite [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge). Wer Hautveränderungen an sich bemerkt, kann jederzeit einen Termin für eine Untersuchung vereinbaren.

#### Gedankenstütze

Die LKK möchte dabei helfen, dass Krebsvorsorgeangebote häufiger genutzt werden. Deshalb werden Anspruchsbe-rechtigte persönlich angeschrieben, wenn sie erstmals Anspruch auf ein Krebsvorsorgeangebot haben. In den Briefen informiert die LKK und wirbt darum, das kostenlose Angebot im eigenen Interesse wahrzunehmen.

#### Präventionsbericht

Der SVLFG-Präventionsbericht 2021 nimmt sich besonders stark der Gesundheitsvorsorge an. Er greift die Belange von Jung und Alt, von Männern und Frauen, von Familien, Unternehmern und Beschäftigten auf. Immer dreht es sich dabei um die Fragen: „Wie kann jede und jeder Einzelne die eigene Gesundheit, die der Angehörigen und die der Beschäftigten stärken?“ Und: „Wie unterstützt die SVLFG ihre Versicherten dabei?“. Schwerpunktthemen sind neben der Krebsvorsorge die Gesundheit von Auszubildenden und von Pflegebedürftigen sowie die seelische Gesundheit der Menschen in den grünen Berufen.

#### Mehr Informationen online

Der Präventionsbericht ist verfügbar unter [www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen](http://www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen). Unter [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge) finden sich Informationen zu den kostenlosen Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen sowie zu den Vorsorgeleistungen der LKK.



**SKM-Gruppe Gengenbach**

[www.skm-ortenau.de](http://www.skm-ortenau.de)

[www.kath-vorderes-kinzigtal.de](http://www.kath-vorderes-kinzigtal.de)

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen - bestellt durch das Amtsgericht. Ehrenamtlich und sozial engagierte Menschen sind bei uns im SKM-Ortenau e.V. vor Ort aktiv – mit ihrem kompetenten und verlässlichen Einsatz stehen sie diesen Menschen bei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr darüber erfahren? – dann fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM-Gengenbach, Tel. 07803 5868 oder bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V., Betreuungsverein in Offenburg unter 0781 990993-12, Frau Ingrid Isen – [www.skm-ortenau.de](http://www.skm-ortenau.de)

Gerne können auch Familienangehörige, die eine Familienbetreuung führen sich unserer SKM-Gruppe anschließen.



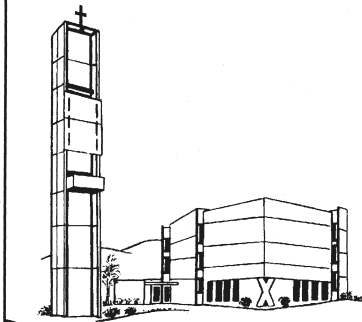
**FWE Spoleto e.V.**

**Mo. 26.09.2022 Geistlicher Abend entfällt**

**Di. 27.09.2022 stille Anbetung 17.30 Uhr anschließend Eucharistiefeier 18.30 Uhr in der Assisi-Kapelle**

**Auskunft und Anmeldung:** Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: [info@spoleto-gengenbach.de](mailto:info@spoleto-gengenbach.de), Internet: [www.spoleto-gengenbach.de](http://www.spoleto-gengenbach.de)

# Christliche Kirchen Ortenberg



## Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

**Gottesdienstordnung für die Zeit  
vom 24.09. bis 02.10.2022**

### 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. September 2022

#### 26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7  
2. Lesung:  
1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. «

### Sonntagvorabend, 24. September - 26. Sonntag im Jahreskreis - Große Caritaskollekte

- 17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
- 18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, Seelenamt für Christa Herr
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

### Sonntag, 25. September - Große Caritaskollekte

- 9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
- 10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
- 10.30 Wortgottesdienst, St. Marien Gengenbach
- 11.45 Taufe, St. Marien Gengenbach, von Mara u. Feline Tyszak, Aurelia Kuhn, Lukas u. Elnia Amalie Discher

### Dienstag, 27. September - Hl. Vinzenz von Paul

- 14.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg
- 14.30 Seniorengottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg  
mit Gedenken an  
verst. Mitglieder des Seniorenchores

### Mittwoch, 28. September - Hl. Lioba

- 8.00 Schülereucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

### Samstag, 1. Oktober - Hl. Theresia vom Kinde Jesus

- 16.30 Gottesdienst, Storchennest-Atrium Ortenberg

### 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Oktober 2022

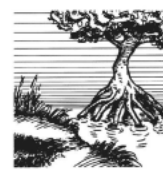
#### 27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:  
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:  
2. Timotheus 1,6-8.13-14

Evangelium: Lukas 17,5-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurze dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

### Sonntagvorabend, 1. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

- 17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
- 18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg, Erntedank  
Seelenamt für Giselher Gernoth

### Sonntag, 2. Oktober

- 9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, Erntedank
- 10.30 Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth
- 10.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
- 10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach, Erntedank  
anschl. Gemeindetreff mit Sektempfang rund um das Gemeindehaus
- 11.45 Taufe, St. Georg Berghaupten, von Alessio Joggerst und Livia Schmalz
- 14.30 Andacht aus Anlass des Schutzengel festes bzw. des Patroziniums  
St. Michaels-Kapelle Haigerach  
anschl. Sektempfang rund um die Michaelskapelle,

### Aus dem Leben der Kirchengemeinde

#### Fest der Begegnung – Patrozinium St. Bartholomäus

Mit dem traditionellen Wecken des Spielmannszuges der freiwilligen Feuerwehr wurde am vergangenen Sonntagmorgen das diesjährige Patrozinium und das Fest der Begegnung der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus begonnen. In der Pfarrkirche konnte um 09.30 Uhr ein lebendiger Gottesdienst gefeiert werden, zu dem Pfarrer Erwin Schmidt Gäste, Familien, Kommunionkinder, Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Elisabeth sowie Freunde aus der elsässischen Partnergemeinde Stotzheim und Vertreter der politischen Gemeinde begrüßte. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch Organist Erwin Meyer sowie mehreren Liedbeiträgen der Kinder der Kita St. Elisabeth.

Pfarrer Schmidt sprach in seiner Predigt über die Frohe Botschaft damals und heute: So wie in der Urkirche die Frohe Botschaft durch die Apostel weiter erzählt wurde, u.a. durch den Apostel Bartholomäus, sind heute alle gefragt, die Frohe Botschaft weiter zu erzählen. Alle, Eltern, Erzieher/innen und Religionslehrer/innen, die kirchliche Gemeinde, alle seien dazu aufgerufen, Jesu Botschaft zu verkünden. Auch im öffentlichen Leben gelte es, sich an den entsprechenden Werten für ein gelingendes Miteinander zu orientieren.

Nach dem Gottesdienst gestalteten die Kinder der Kita vor der Kirche ein Naturmandala. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden durch Selina Thomassin die langjährigen Ministranten Jule Harter und Jonathan Millinger verabschiedet. Alle waren seit ihrer Erstkommunion in der Ministrantengemeinschaft und auch teilweise seit Jahren im Ministrantenrat aktiv. Für ihren Dienst im Gottesdienst und ihr Engagement wurde ihnen ganz herzlich gedankt und ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen gewünscht.

Auch das Gemeindeteam bedankte sich bei allen, die zum schönen Gelingen dieses Festes beigetragen haben, besonders auch beim Musikverein Ortenberg und dem Spielmannszug.

#### **Pfarrbüro Ortenberg**

Am Donnerstag, 29. September und am Donnerstag, 06. Oktober, ist das Pfarrbüro in Ortenberg wegen Urlaubsvertretung geschlossen. Sie erreichen uns im Pfarrbüro in Gengenbach Tel. 07803/2274.

#### **Zeltlager der Jugend - Feierabendmarkt**

Am Mittwoch, 28. September, verkaufen wir, das Leiterteam vom Zeltlager der Ministranten und KJG von Ortenberg, Ohlsbach und Berghaupten auf dem Mittwoch Feierabendmarkt in Ortenberg eine saisonale warme Mahlzeit.

Den Erlös wollen wir dazu verwenden, das bereits in die Jahre gekommene Küchenzelt durch ein neues zu ersetzen. Auch beim Verkauf bleiben wir der Zeltlagerstimmung treu und möchten etwas davon an euch weitergeben. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

#### **Erntegaben für Erntedank am 01. Oktober**

Damit wir uns, wie jedes Jahr, an einem schönen Erntedankaltar erfreuen können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Gemüse und Obst aller Art sind sehr willkommen. Gerade dieses Jahr wurde uns vielleicht bewusst, wie wertvoll die Früchte der Natur sind und wie dankbar wir sein dürfen.

Die Erntegaben können Sie bitte am Samstag, 01. Oktober, bis 12 Uhr in der Kirche abgegeben. Wir danken ihnen ganz herzlich dafür.

#### **Ökumenischen Kindergottesdienst zu Erntedank**

Im Ökumenischen Kindergottesdienst am Sonntag, 02. Oktober, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth werden wir uns wieder auf den Weg machen, Gottes Spuren in unserer Welt zu entdecken und gemeinsam Erntedank feiern. Die Kinder dürfen gerne ein Erntekörbchen mitbringen.

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Patinnen oder Paten herzlich ein. Auf euer Kommen freuen wir uns!



#### **Wir suchen dich!**

Der Gottesdienst lebt von der Gemeinschaft! Solch ein Gottesdienst wäre alleine nicht umsetzbar und bedarf vieler Helfer. Das Team des Erlebnistages freut sich immer über helfende Hände und jede\*r, der helfen möchte, darf sich mit seinem Talent einbringen. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen am Dienstag, 04. Oktober um 20.00 Uhr in den Pfarrsaal Berghaupten. Dort findet eine Auftaktveranstaltung des Erlebnistages für alle Helfer und Helferinnen und die, die es werden wollen, statt. Bei Interesse und Fragen gerne melden bei Sonja Schelbert: [sonja.schelbert@kathvk.de](mailto:sonja.schelbert@kathvk.de) oder Achim Schell: [achim.schell@kathvk.de](mailto:achim.schell@kathvk.de). Hier finden Sie das Video zu unserem Erlebnistages: <https://youtu.be/aiuMvj5PrLY>.

#### **Seniorgottesdienst**

Der nächste Seniorgottesdienst ist am Dienstag, 27. September in der Pfarrkirche, beginnend mit dem Rosenkranzgebet um 14 Uhr. Den Gottesdienst feiern wir um 14.30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag der Abendgottesdienst entfällt.

Anschließend laden wir ein, zu einem herbstlichen Umtrunk und Beisammensein, musikalisch umrahmt vom Seniorenchor.

Röm. Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin  
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg,  
Offenburgerstr. 13  
Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509  
e-mail:  
[ortenberg@kathvk.de](mailto:ortenberg@kathvk.de)  
[www.kath-vorderes-kinzigtal.de](http://www.kath-vorderes-kinzigtal.de)  
[www.instagram.com/stpirmin](https://www.instagram.com/stpirmin)  
[www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal](https://www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal)

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274 –  
E-Mail: [erwin.schmidt@kathvk.de](mailto:erwin.schmidt@kathvk.de)  
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21 -  
E-Mail: [josef.mandy@kathvk.de](mailto:josef.mandy@kathvk.de)  
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o.  
07803/8051140 – E-Mail: [roland.rettentmaier@kathvk.de](mailto:roland.rettentmaier@kathvk.de)  
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227 -  
E-Mail: [achim.schell@kathvk.de](mailto:achim.schell@kathvk.de)  
Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26 -  
E-Mail: [sonja.schelbert@kathvk.de](mailto:sonja.schelbert@kathvk.de)  
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 24-  
E-Mail: [brigitte.stertz@kathvk.de](mailto:brigitte.stertz@kathvk.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.  
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer:  
0151 1006 4136

## Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 23.09.2022

16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Samstag, 24.09.2022

14.30 Uhr Apfelerntefest, Treffpunkt auf der Wiese von  
Biobauernhof Schnebel, Ichenheim  
Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 25.09.2022

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung und Einführung  
von Frau Gemeindediakonin Isabel Kimmer in  
der Auferstehungsgemeinde und Frau Diakonin  
Mareike Gebert in der Gesamtkirchengemeinde  
Offenburg (Dekan Frank Wellhöner); Auferste-  
hungskirche

Montag, 26.09.2022

15.00 Uhr Seniorengymnastik;  
Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3  
nach Absprache Offenburger Kantorei

Dienstag, 27.09.2022

nach Absprache Offenburger KinderKantorei  
nach Absprache Offenburger JugendKantorei

Mittwoch, 28.09.2022

19.30 Uhr Themenabend des Forum Ethik in der Aufer-  
stehungsgemeinde „Christlicher Glaube und  
Arbeitswelt – wo liegt die Relevanz?“ mit Stefan  
Falk, Referent für Arbeitnehmerseelsorge  
(Ortenau), Arbeitnehmerseelsorge Erzbistum

Freiburg, Diözesanstelle Offenburg und  
Andreas Bordne, Wirtschafts- und Sozial-  
pfarrer, Betriebsseelsorger KDA Kirchlicher  
Dienst in der Arbeitswelt Südbaden

Donnerstag, 29.09.2022

19.30 Uhr Posaunenchorprobe;  
Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Freitag, 30.09.2022

16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 02.10.2022

10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank im Grünen  
vor der Auferstehungskirche mit unserer Kita  
„Haus der Sonnenkinder“ und dem Offen-  
burger Posaunenchor  
Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet der  
Gottesdienst in der Auferstehungskirche statt.

Ab 11.00 Uhr: „Willkommenstag“ –  
unser Gemeindefest bei der Kirche  
mit Essen, Trinken, Spiel und Spaß

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

Fax: 0781 9481035

E-Mail: [auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de](mailto:auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de)

Homepage: [www.auferstehung-og.de](http://www.auferstehung-og.de)

## Familiengottesdienst zu Erntedank im Grünen vor der Auferstehungskirche Sonntag, 2.10.22, 10.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst  
in der Auferstehungskirche statt



mit unserer Kita „Haus der Sonnenkinder“  
und dem Offenburger Posaunenchor  
ab 11.00 Uhr:

„Willkommenstag“ –  
unser Gemeindefest bei der Kirche  
mit Essen, Trinken, Spiel und Spaß

Wer möchte, kann zum Gottesdienst eine Gabe für den Erntedankaltar  
mitbringen! Vielen Dank!  
(Verkauf nach dem Gottesdienst zugunsten der Hungernden in der Welt)



# Anzeigen Privat

## Wir sind eine junge Familie

(Anwaltsgehilfin, Informatiker, 2 Kinder) und suchen ein Haus mit Garten zum Kauf. Gerne auch kurzfristig.  
Tel. 0781 205 562 02 / Email: [antwort@haussuche.email](mailto:antwort@haussuche.email)

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

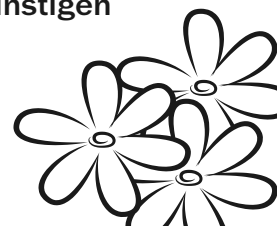
Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.



07 81 / 504 - 14 55  
oder - 14 56



[anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)



## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Mittelbadische Presse**  
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

## Vorteils-Countdown

Wählen Sie das **Print-Abo** oder das **E-Paper-Abo** für mindestens 12 Monate und lesen Sie Ihre Zeitung bis 31.12.2022 kostenlos!



Bis zu  
**140 €**  
sparen!

Jetzt bis zum 31. 12. 2022  
kostenlos lesen!



Foto: LIGHTFIELD STUDIOS / stock.adobe.com

Bei Bestellung im **September:**

✓ 3 Monate kostenlos lesen und bis zu 143,10€\* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 95,40€\* sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 47,70€\* sparen

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ [leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

🌐 [www.mittelbadische.de/vorteilscountdown](http://www.mittelbadische.de/vorteilscountdown)



# HOFLÄDEN



Foto: shutterstock.com / Monkey Business Images

## Kaiserstühler Kartoffeln (Früh- und Lagerkartoffeln)

Es können wieder Winterkartoffeln, Möhren und Winterzwiebeln etc. aus eigenem Anbau bei **Landwirt Manfred Zibold** für Oktober bestellt werden.

**Tel. 07642/1886 ab 19.00 Uhr**



Wir wünschen Ihnen ein  
**schönes Wochenende!**



**DEIN  
DING  
#LÄUFT**

## AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM GESUCHT?

**BEWIRB DICH JETZT EINFACH & BEQUEM BEI DEIN DING #LÄUFT!**

BEWERBUNGEN SIND BIS ZUM 27.09.2022 MÖGLICH!

Nur 1x online bewerben  
OHNE Anschreiben

Einfach per Smartphone  
oder am PC

Abschlusskonzert mit NIMO



In nur 5 Minuten bewerben

Namhafte, regionale  
Firmen

Vorstellungsgespräche  
entspannt als Speeddates



GRAF HARDENBERG



Hubert Burda Media



**WeberHaus**  
Die Zukunft leben

# Familie bunt bewegt



Foto: Hans D. Beyer



**Lebenshilfe**

Die Vereinigung für Menschen  
mit geistiger Behinderung

Mitglied werden, Online spenden, Infos:  
[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)

# HERBSTGARTEN

Freizeitpark.de/  
Bildagentur Zappan GmbH

Mobil: 0160 93893344  
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB  
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

*Jetzt ist  
Pflanzzeit!*

Mo. - Fr.  
8 - 12 Uhr  
und  
13 - 18 Uhr  
Sa.  
8 - 12 Uhr

**Kiefer**  
Obstwelt GmbH

 Kiefer

**Obstbaumschule & Hofladen**

Allmendgrün 20  
D-77799 Ortenberg  
[www.kiefer-obstwelt.de](http://www.kiefer-obstwelt.de)

IHR HUSQVARNA  
AUTOMOWER®  
EXPERTE



**WERNER**  
GRUBER & CO. KG

AGRAR- UND GARTENTECHNIK  
Alte Dorfstraße 11a  
77770 Durbach-Ebersweier

Ihre Gartenmöbelprofis mit ♥ aus dem Schwarzwald

**GARTENMODE.DE**







Ausstellungsstücke  
stark reduziert!

Unsere  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10-16 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

Ausstellung: Am Güterbahnhof 3 | 77652 Offenburg  
[www.gartenmode.de](http://www.gartenmode.de) | [info@gartenmode.de](mailto:info@gartenmode.de)

**Rollrasen  
Müller**



**1** **2** **3**

...und Ihr Rasen ist fertig!

**Rollrasen Müller GmbH**  
Geschäftsführer: Rainer Müller, Dipl.-Ing. Agrar (FH)

Dr.-Georg-Schaeffler-Str. 15 · Tel.: 0 78 21/95 59 51  
77933 Lahr · Fax: 0 78 21/95 59 52  
[www.mueller-rollt-rasen.de](http://www.mueller-rollt-rasen.de) · [info@mueller-rollt-rasen.de](mailto:info@mueller-rollt-rasen.de)

## Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.09.	Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 26.09. 12.00 Uhr
30.09.	Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 26.09. 12.00 Uhr
07.10.	Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 30.09. 12.00 Uhr
14.10.	Recht, Steuern und Finanzen	Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr
14.10.	Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr
21.10.	Inneneinrichtung - behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

**Wir beraten Sie gern.**

**Telefon 07 81 / 504 -1456 · [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)**





# Veranstaltungen

Tipps



# Stellenmarkt

Kabarett, Travestie & Comedy mit Wommy Wonder



  
Schwarzwaldhotel  
Gengenbach

**16. Oktober 2022**

... mit Lachtränen, großem Buffet  
& Aperitif **€ 75,00 pro Person**

Tickets: 07803/9390-0 (kostenloser Versand)  
info@schwarzwaldhotel-gengenbach.de



 **oehler**  
Seit 1954

**LKW-Fahrer für Werkverkehr (m/w)**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht

**INTERESSIERT?**

- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107 • 77652 Offenburg  
Tel: 0781/9139-11 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de




Für unser neues Logistikzentrum in Gengenbach suchen wir ab sofort

**AUSHILFSKRÄFTE  
IM LAGER (M/W/D)**

- 3 bis 6 Monate befristet -

Einfach online bewerben unter [www.streit.de/karriere](http://www.streit.de/karriere) oder per Mail an [personal@streit.de](mailto:personal@streit.de)

**STREIT  
MIT  
UNS...**

Streit Service & Solution GmbH & Co. KG  
Kinzigpark 4 | 77723 Gengenbach

Beste Arbeitgeber Deutschland  
Great Place To Work 2021




**Erreichen Sie  
mit Ihren Prospektbeilagen  
die Ortenau!**

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt  
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456

☎ 0781/504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

**hilda apotheke**  
Apothekerin Brigitte Ufheil e.Kfr.  
... von Mo bis Sa für sie da!

Hildastraße 69 • 77654 Offenburg  
hilda.apo@pharma-online.de  
Tel. 0781 - 38838

... ihre freundliche Apotheke  
im Herzen der Oststadt!

www.hilda-apotheke.de

- PAYBACK
- Lieferservice
- Parken im Hof
- Sammelquittung
- Rezeptabholservice
- Bushaltestelle in der Nähe
- behindertengerechter Zugang

4			1				8	
2	3	8			4			
7			2		5		3	
9				3			7	
	7	4	9		6	2	1	
	8			4			9	
	9		5		7		3	
			4			8	2	7
	4				8			1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

**Neue Uhrzeit:  
Yoga-Spaziergang ab 8:00 Uhr**

Es wird Herbstlicher und wir treffen uns weiterhin jeden Samstag zu unserem frühmorgendlichen Yoga-Spaziergang im Wald - jetzt ab 8:00 Uhr. Wir gehen eine kleine Runde auf befestigten Wegen mit...

- Achtsamkeits- und Yogaübungen
- bewusster Atmung
- geführter Meditation

Kostenlos schnuppern!

Ohne Vorkenntnisse!

Anmeldung:  
Kathrin Hilbig, www.kathrin-hilbig.de  
yoga@kathrin-hilbig.de, 0176 22770417  
Jeden Samstag 8:00 - 9:30 Uhr  
Ab Waldparkplatz Mühlekle, Ohlsbach

Unsere Mediadaten finden Sie auch online

[www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen](http://www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen)

## SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

### Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **07. Oktober 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

### Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

#### Anzeigenschluss:

30. September 2022, 12 Uhr

**Information & Beratung** bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 56** – **anb.anzeigen@reiff.de**



# Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage  
79.070  
Exemplare!

## 46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

### Achertal

- **Achern** (Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst) Auflage: 4.000
- **Renchen** (Erlach, Ulm) Auflage: 2.000
- **Sasbach** (Obersasbach) Auflage: 1.500

### Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** (Zierolshofen) Auflage: 1.300
- **Kork** Auflage: (Neumühl, Odelschhofen) 2.600
- **Willstätt** (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelschurst, Sand) Auflage: 2.500

### Renchtal

- **Appenweier** (Nesselried, Urloffen) Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** (Ebersweier) Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen) Auflage: 4.000
- **Oppenau** (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach) Auflage: 1.000

### Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 800
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Gottswaldgemeinden** (Bühl, Greisheim, Waltersweier, Weier) Auflage: 3.000
- **Hohberg** (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim) Auflage: 2.050
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.000
- **Zunsweier** Auflage: 900



### Lahr Umland

- **Friesenheim** (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern) Auflage: 3.600
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** (Schmieheim) Auflage: 850
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** (Orschweier) Auflage: 700
- **Meißenheim** (Kürzell) Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 650
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** (Dörflinbach, Schweighausen) Auflage: 1.000
- **Seelbach** (Schönberg, Wittelbach) Auflage: 1.750
- **Sulz** Auflage: 700

### Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach) Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

### Oberes Kinzigtal

- **Haslach** (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach) Auflage: 7.800
- **Hausach** (Gutach, Hornberg) Auflage: 2.900
- **Wolfach** (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach) Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf) Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.800



**infinitas**  
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

07 81 - 96 75 75 75

www.infinitas-bestattungen.de

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg  
Schutterstraße 12, 77746 Schutterwald



seniorentreff-sternenmatt.de

**Wir haben freie Plätze**

**TAGESPFLEGE ORTENBERG**

Gemeinsam statt einsam! - Ein Tag in geselliger Runde.

**Jetzt Schnuppertag vereinbaren**

Beate Mussler ☎ 0781.9706-2710  
b.mussler@winkelwaldgruppe.de  
Untere Matt 7, 77799 Ortenberg




Erleben Entdecken Einkaufen

**24.9.**  
**3.10.**

**Offenburg Oberrhein Messe**

[www.oberrhein-messe.de](http://www.oberrhein-messe.de)

**Angebot: E-Book „Das ist Mein Wort“**  
6,99 € statt 12,99 € - bis 31.10.2022 -  
herunterladen unter: [www.gabriele-verlag.com](http://www.gabriele-verlag.com)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44 - 3 61 60 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**




Gemeinsam stark - Sie und wir

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01,  
Fon +49 30 206491-17  
[www.albert-schweitzer-verband.de](http://www.albert-schweitzer-verband.de)

**Ochsenzunge Madeira Schlachtplatte**

Landgasthaus

**Krone Wild!**

... die Badische Küche

Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711  
[www.krone-landgasthaus.de](http://www.krone-landgasthaus.de)

Täglich ab 11.30 Uhr durchgehend warme Küche!  
Mittwochs erst ab 17 Uhr geöffnet.  
Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.  
**Aushilfsbedienung (m/w/d) gesucht!**

1	5	9	8	2	3	7	4	6
7	8	6	9	4	6	3	5	1
3	6	4	7	1	5	2	9	8
9	6	3	2	4	7	1	8	5
8	1	2	6	5	4	7	3	9
4	7	5	8	3	1	6	2	9
6	3	4	5	8	2	1	7	9
5	4	3	8	5	6	7	2	3
2	9	5	1	4	7	6	8	3
8	2	7	3	9	1	5	6	4




„Ich finde, wenn schon einmal mein Leben gerettet werden muss, dann sollte es jemand tun, der das auch kann. Notruftasten gibt es viele. Aber wichtig ist doch: Was steckt dahinter? Bei mir ist es das Rote Kreuz.“

**Hausnotruf. Lange gut leben.**

**DRK-Kreisverband Offenburg e.V.**  
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg  
Tel. 0781/91 91 89-25 • [HNR@DRK-OG.de](mailto:HNR@DRK-OG.de) • [www.DRK-OG.de](http://www.DRK-OG.de)

# Lebe deinen Traum!

**Bewirb dich für eine Ausbildung in der neuen WTO ACADEMY!**

[academy@wto.de](mailto:academy@wto.de)

Industriemechaniker (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)



WTO  
Neuer Hohdammweg 1  
D-77797 Ohlsbach  
Tel. +49 7803 9392-0  
[academy@wto.de](mailto:academy@wto.de)  
[www.wto.de](http://www.wto.de)

**Ich starte meine Zukunft und Karriere mit  
einer Ausbildung in der neuen WTO ACADEMY.**

**WTO**